

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Dezember 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1642.....	2
<i>Spaziergang – Kontribution – Gespräche mit Bruder Friedrich.</i>	
02. Dezember 1642.....	2
<i>Abreise von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1642.....	3
<i>Strenger Frost – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Kontribution.</i>	
04. Dezember 1642.....	4
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Erkrankung des Hofpredigers David Sachse – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
05. Dezember 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Kontribution – Ungewisse Hoffnungen.</i>	
06. Dezember 1642.....	7
<i>Kontribution – Einquartierungen – Besuch durch den schwedischen Obristen Christoph Heinrich von der Goltz – Kriegsnachrichten.</i>	
07. Dezember 1642.....	7
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Regenbogen – Feldspaziergang – Kriegsnachrichten.</i>	
08. Dezember 1642.....	9
<i>Gespräch mit dem französischen Rittmeister Johann Schauer – Besuch durch den braunschweigisch-lüneburgischen Rittmeister Christian Ludwig von Bülow – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1642.....	10
<i>Abreise von Bülow nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1642.....	10
<i>Kriegsfolgen – Truppendurchzüge – Entsendung des Lakaïen Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Korrespondenz – Administratives.</i>	
11. Dezember 1642.....	11
<i>Anhörung zweier Predigten zum dritten Advent – Ehemaliger Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsfolgen.</i>	
12. Dezember 1642.....	12
<i>Abreise des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau sowie des Amtmann-Stellvertreters Georg Reichardt nach Dessau – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast.</i>	

13. Dezember 1642.....	15
<i>Gestrige Rückkehr des Kammervverwalters Tobias Steffek aus Ballenstedt – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Letzte Hasenlieferungen – Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Korrespondenz.</i>	
14. Dezember 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Diakon Johann Kaspar Martius – Beratung mit dem Lehens- und Kanzleisekretär Paul Ludwig – Spaziergang – Einquartierungen.</i>	
15. Dezember 1642.....	17
<i>Einquartierungen – Rückkehr von Reichardt aus Dessau – Dessauer Wildschweinlieferung – Korrespondenz – Ausbleibende Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Dezember 1642.....	18
<i>Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kälte.</i>	
17. Dezember 1642.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Besuch durch den Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Hasen- und Otterjagd – Kontribution – Einquartierungen.</i>	
18. Dezember 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten zum vierten Advent – Vertragswidrige Forderungen durch den einquartierten schwedischen Leutnant Podewils – Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Dezember 1642.....	22
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1642.....	27
<i>Neue Forderungen durch Podewils – Kriegsfolgen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang zur zugefrorenen Saale – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Abzug der einquartierten Soldaten.</i>	
21. Dezember 1642.....	28
<i>Tragfähigkeit des Saaleeises – Ausfall der Predigt – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang – Hasenjagd.</i>	
22. Dezember 1642.....	29
<i>Feldhuhn- und Hasenjagd – Kriegsfolgen – Nachrichten – Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Abendgast.</i>	
23. Dezember 1642.....	30
<i>Mildes Regenwetter – Entsendung von Dr. Brandt nach Dessau – Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Zwei Spaziergänge – Abschickung eines Boten nach Leipzig.</i>	
24. Dezember 1642.....	31
<i>Vormittagsspaziergang bei mildem Wetter – Erkrankung von Tochter Ernesta Augusta – Wirtschaftssachen – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl durch die Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Regen und Tauwetter am Nachmittag – Vogel- und Hasenlieferungen – Korrespondenz.</i>	

25. Dezember 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten zum ersten Weihnachtsfeiertag – Empfang des Abendmahls durch Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Begleitung durch den lutherischen Haushalter und Unterkammerdiener Christian Große zur Kirche – Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora als Mittagsgäste.</i>	
26. Dezember 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten – Plato als Mittagsgast – Rückkehr von Dr. Brandt aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Im Moment einer Todesmeldung sich selbst öffnende Kammertür als schlechtes Vorzeichen.</i>	
27. Dezember 1642.....	36
<i>Bericht durch Dr. Brandt – Kriegsnachrichten – Dr. Brandt als Mittagsgast – Gespräch mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Dr. Mechovius – Spaziergang.</i>	
28. Dezember 1642.....	37
<i>Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1642.....	37
<i>Regen und Wind – Kriegsfolgen – Kontribution – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Erkrankung von Große als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. Dezember 1642.....	39
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Krähenhütte – Kriegsfolgen.</i>	
31. Dezember 1642.....	39
<i>Schnee – Entsendung von Lakaïen – Drei schlechte Vorzeichen – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	41
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1642

[[379v]]

21 den 1. December 1642.

hinauß spatziert vormittags[.]

Avis¹ von Plötzkau² wegen mehrerer contribution vndt daß den 15. December eine 2½ fache anlage möchte außgeschrieben werden. Fürst Ludwig³ begehrt recompens ob damna illata⁴, wer gibt aber mir etwaß wieder?

Es hat allerley gute dißcurß co'l fratello^{5 6} gegeben. Gott gebe daß vnser gute jnclinationes⁷, recht mögen secundiret werden.

02. Dezember 1642

22 den 2. December

heütte ist Mein Bruder⁸, mit Seiner gemahlin⁹ Liebden nacher Plötzkau¹⁰ verarayset, vndt die Schwestern¹¹ seindt alhier¹² geblieben.

Avisen¹³ von Leiptzigk¹⁴:

Daß es vber, vndt Schleinitz¹⁵ mit den Sächsjchen¹⁶ Soldaten abgezogen.

Printz Robert¹⁷ soll auf des Königs in England¹⁸ seite ein Treffen¹⁹ wieder das Parlament²⁰ bey Worchester²¹ erhalten haben.

1 Übersetzung: "Nachricht"

2 Plötzkau.

3 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

4 Übersetzung: "wegen der beigebrachten Schäden"

5 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

6 Übersetzung: "mit dem Bruder"

7 Übersetzung: "Neigungen"

8 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

12 Bernburg.

13 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

14 Leipzig.

15 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

16 Sachsen, Kurfürstentum.

17 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

18 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

19 Treffen: Schlacht.

20 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

[[380r]]

Das Parlament²² hingegen, will sich mit Schottland²³ conjungiren²⁴, vndt haben eine declaration laßen außgehen vor erhaltung der Reformirten Religion, die autoritet des Königes²⁵ vndt freyheiten des vatterlandes²⁶.

Schreiben von<per²⁷> Leipzig²⁸, auß Güstrow²⁹, von Schwester Sybille Elisabeth³⁰ auch empfangen. Elle estoit fort cordiale.³¹

Item³²: auß Magdeburgk³³, vom Adolf Börstel³⁴ vom 8. October[,] Item³⁵: von +nach³⁶ vom Pfalzgrafen Ludwig Philipp³⁷ wegen negromontischer³⁸ Erbschaft.

Item³⁹: von Schöningen⁴⁰.

03. Dezember 1642

den 3. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<harter Frost.>

heütte haben wir vnß ad Sacram Synaxim⁴¹ præparirt, vndt Nachmittags zur præparationpredigt⁴², ich vndt die Schwestern⁴³ gefahren.

21 Worcester.

22 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

23 Schottland, Königreich.

24 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

25 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

26 England, Königreich.

27 Übersetzung: "über"

28 Leipzig.

29 Güstrow.

30 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

31 Übersetzung: "Sie war sehr herzlich."

32 Übersetzung: "Ebenso"

33 Magdeburg.

34 Börstel, Adolf von (1591-1656).

35 Übersetzung: "ebenso"

36 Kreuznach (Bad Kreuznach).

37 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

38 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

39 Übersetzung: "Ebenso"

40 Schöningen.

41 Übersetzung: "auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]"

42 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

43 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Er⁴⁴ Martius⁴⁵, sonst Diaconus⁴⁶ <in der Alten Stadt⁴⁷> hat eine sehr gute schriftmeßige predigt, von der buße gethan. Gott gebe das wir würdige Tischgenossen sein mögen, zur himmlischen Mahlzeitt, vndt also Morgen, wils Gott, auch alle Tage vnsers lebens, erfunden⁴⁸ werden.

[[380v]]

Avis⁴⁹ von Ballenstedt⁵⁰: daß sie Gott lob, der Weymarischen völcker⁵¹, vndt also einer gefahr endtlediget, dann dieselbigen nebenst etzlichen heßischen⁵² Regimentern vber die Vnstrut⁵³ gegangen, vndt haben sich langst[!] an dieselbige geleet, erwarten noch mehr heßische völcker⁵⁴. Die andere gefahr wegen belägerung Halberstadt⁵⁵, erwartett man noch, weil schon zwey Regimenter darvor liegen, auch viel muniton vndt kriegspräparatoria⁵⁶ selbiger orten, geschickt worden[.]

Im Amt Ballenstedt⁵⁷ stehet es sehr schlecht zu, das beste dorf Riedern⁵⁸ ist außgeleeret vnd wüste, zu Hoym⁵⁹ will dergleichen erfolgen. Des Königsmarck⁶⁰ vnhöflicher hofmeister⁶¹, fordert noch von armen leütten, (die selber nichts haben) victualien, Rinder[,] hammel et cetera[.]

04. Dezember 1642

⊙ den 4^{ten}: December 1642. (2. advent)

heütte habe ich (Gott lob) die *heilige* communion nebenst Meinen beyden iüngsten Schwestern⁶², mit ruhe vndt andacht verrichtett, in zimlicher frequentz.

Der Superintendens⁶³ herr Plato⁶⁴, w hat geprediget, vndt das brodt des herren bey der communion außgetheilet. Der Diaconus Martius^{65 66} aber, hat den kelch administriret, vndt die [[381r]]

44 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

45 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

46 *Übersetzung*: "Diakon"

47 Bernburg, Talstadt.

48 erfinden: befinden, ansehen.

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Ballenstedt.

51 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

52 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

53 Unstrut, Fluss.

54 Volk: Truppen.

55 Halberstadt.

56 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

57 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

58 Rieder.

59 Hoym.

60 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

61 Ehinger, Dietmar.

62 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

63 *Übersetzung*: "Superintendent"

64 Plato, Joachim (1590-1659).

Form das *heilige* abendmal zu hallten, gelesen, nebenst den gewöhnlichen gebehten, vndt glaubensbekandtnuß *etcetera*[.] *Magister Sax*⁶⁷ hat sich propter scabiem manuum⁶⁸ endtschuldiget, Ist aber selber, mitt zum Nachtmal gegangen, nebst meinen hofrächten, vndt beampten. *etcetera* Gott wolle vnsern glauben fernner stärcken, auch vnser Sehlen sehligkeit, befördern, durch Christum Jesum⁶⁹, in kraft des *heiligen* Geistes Amen.

Extra zu Mittage, den Superintendenten, Ern⁷⁰ Platonem⁷¹ gehabt, vndt ihme zugesprochen.

Itzt kömbt der Obrist *leutnant* List⁷² nachmittage her, zu exequiren⁷³ wegen 94 {Thaler} rest, alhier zu Bernburgk⁷⁴. Ich habe mitt ernst befohlen weitterung zu vermayden, daß ihm geholffen werden möchte.

Also wirdt keine Andacht vollkömblich gehalten, vndt celebriret, der Sathan muß sich dann alles irre zu machen, vnderstehen. Interim⁷⁵ will man zu Plötzkaw⁷⁶ kleine posten nicht paßiren laßen, da man doch zu Deßaw⁷⁷, Zerbst⁷⁸ vndt Köhten⁷⁹, fuhrlohn, vndt andere posten, wol passiren leßett.

[[381v]]

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁸⁰, vndt Er⁸¹ Martius⁸², hat geprediget.

05. Dezember 1642

ᵐ den 5^{ten}: December 1642.

Avis⁸³: daß der gute alte Cantzler von Deßaw⁸⁴, *Doctor Müller*⁸⁵, (welcher zwar von Plötzkaw⁸⁶ auß, anhero⁸⁷ kommen vndt mir referiren sollen, was Sie gestern vor præjudicia⁸⁸ zu Plötzkau

65 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

66 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

67 Sachse, David (1593-1645).

68 *Übersetzung*: "wegen der Krätze der Hände"

69 *Übersetzung*: "Christus Jesus"

70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

71 Plato, Joachim (1590-1659).

72 List, N. N..

73 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

74 Bernburg.

75 *Übersetzung*: "Unterdessen"

76 Plötzkau.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Zerbst.

79 Köthen.

80 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

81 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

82 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

83 *Übersetzung*: "Nachricht"

84 Dessau (Dessau-Roßlau).

85 Müller, Gottfried (1577-1654).

86 Plötzkau.

87 Bernburg.

88 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

geschlossen) stillschweigens alhier gestern vorüber gefahren, vndt bey Cöhten⁸⁹, abgesetzt⁹⁰ vndt geplündert worden, dergleichen Ehre ihme auch vor 7 Jahren, nebenst andern Adelichen Rähten, (alß sie mich eben auch zu dergleichen præjudiciis⁹¹ des Pactj familiæ⁹² zwingen wollen, sonderlich aber Gernorda⁹³ mir entzogen,) nahe hierbey wiederfahren also daß Sie zu fuß hereiner gehen müssen, wie itzt der gute Mann, nacher Cöhten, soll gewandert sein, vndt ist gewißlich diesem frommen aufrichtigen Biedermann, ihme sein vnglück nicht zu gönnen. Gott wolle ihn lange erhalten.

J'ay trouvè plüsieurs <des>Ordres, & inconvenients en l'Oeconomie.⁹⁴

[[382r]]

A spasso⁹⁵ Nachmittages.

Lamentj⁹⁶ von Riedern⁹⁷ daß allda der Obriste Funcke⁹⁸ in die 700 {Thaler} schaden gethan. Jtem⁹⁹: der Obrist leutenant Baltzer¹⁰⁰. Jtem¹⁰¹: disparerj¹⁰² zwischen dem berge¹⁰³, dem ampte¹⁰⁴ alhier, vndt der Stadt¹⁰⁵, auch von wegen der contribution.

heütte hat Reichardt¹⁰⁶, nebst meinen Mußketirern, per forza¹⁰⁷, ejn fuder¹⁰⁸ hew, so Sie die einquartirten fourragiren¹⁰⁹ geholt, loßmachen müssen. hat es ihnen aber doch endlich abfolgen¹¹⁰ laßen, wie es der leütenampt, mit gühte gesucht, vndt die bürger der Stadt, fein selber anlaß darzu gegeben.

Avis¹¹¹: daß der licentiat Keppe¹¹², hofraht von Zerbst¹¹³, im rückwege von Plötskaw¹¹⁴ auß, bey Grimschleben¹¹⁵, abgesetzt¹¹⁶, vndt geplündert worden.

89 Köthen.

90 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

91 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

92 *Übersetzung*: "Familienvertrages"

93 Gernode, Amt.

94 *Übersetzung*: "Ich habe einige Unordnungen und Schwierigkeiten in der Wirtschaft vorgefunden."

95 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

96 *Übersetzung*: "Klagen"

97 Rieder.

98 Funcke, Herrmann von (gest. 1642).

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Rüdiger, Balthasar (gest. nach 1656).

101 *Übersetzung*: "Ebenso"

102 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

103 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

104 Bernburg, Amt.

105 Bernburg, Talstadt.

106 Reichardt, Georg (gest. 1682).

107 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

108 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

109 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

110 abfolgen: herausgeben.

111 *Übersetzung*: "Nachricht"

112 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

113 Zerbst.

Speranze¹¹⁷ von Ballenstedt¹¹⁸. perge¹¹⁹ <incerte¹²⁰ !>

06. Dezember 1642

σ den 6^{ten}: December 1642.

Es hat gewaltige confusiones¹²¹, wegen der contributions restanten¹²², alhier zu Bernburgk¹²³ gegeben, welche ich componiren¹²⁴ müssen. Die kriegerrischen executores¹²⁵ haben sich einquartirt. Es laüfft malitia, & Paupertas¹²⁶, vndereinander. perge¹²⁷

[[382v]]

Der Oberste Goltzsch¹²⁸, (so vor diesem bey mir<in Erfurd¹²⁹>¹³⁰ gewesen) hat mich diesen Nachmittag besucht. Ist des Obersten hofmeisters Goltzschs¹³¹ zu Plöene¹³² sein bruder, vndt ist auf dem weißenberge¹³³ vndter mir geritten.

Avis¹³⁴ von Ballenstedt¹³⁵ daß 400 pferde auß Wolfenbüttel¹³⁶ in halberstadt¹³⁷ gekommen, vndt es sollen vorhin schon 1200 Mann zu fuß darinnen liegen, es wieder Königsmarck¹³⁸ zu defendiren¹³⁹.

07. Dezember 1642

ϕ den 7^{ten}: December 1642. x

114 Plötzkau.

115 Grimschleben.

116 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

117 Übersetzung: "Hoffnungen"

118 Ballenstedt.

119 Übersetzung: "usw."

120 Übersetzung: "ungewisse [Hoffnungen]"

121 Übersetzung: "Verwirrungen"

122 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

123 Bernburg.

124 componiren: (Konflikt) beilegen.

125 Übersetzung: "Vollstrecker"

126 Übersetzung: "die Bosheit und der Mangel"

127 Übersetzung: "usw."

128 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).

129 Erfurt.

130 Gestrichenes im Original verwischt.

131 Goltz, Georg von der (1588-1662).

132 Plön.

133 Weißer Berg (Bílá hora).

134 Übersetzung: "Nachricht"

135 Ballenstedt.

136 Wolfenbüttel.

137 Halberstadt.

138 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

139 defendiren: verteidigen.

Am heüttigen Behttage, zur kirchen conjunctim¹⁴⁰, da *Magister Sax*¹⁴¹, den Text: vom Regenbogen, alß einem zeichen des gnadenbunds Gottes, nach der Sündenflutt¹⁴², außgeleget, vndt kurtz zuvor eben a propos¹⁴³, ein Regenbogen, vor der predigt, sich sehen laßen.

Nachmittags, bin ich (post requiem meridianam¹⁴⁴) inß feldt spatzirt, vndt habe allerley zu remediiren¹⁴⁵, vor mir funden.

Avis¹⁴⁶ von Dresen¹⁴⁷ [!], daß *general Piccolominj*¹⁴⁸, vmb Prag¹⁴⁹ herumb die gantze *Kayserliche*¹⁵⁰ armée, in *Bataille*¹⁵¹ stellen laßen, vndt in dieselbe 4 Regimenten zu [[383r]] Roß (so am schändlichsten vor Leiptzig¹⁵², außgerißen) einschließen. Darauf hette die gantze armée diese 4 Regimenten, vmb ihrer poltronnerie¹⁵³ willen, angeklaget, vndt den großen schaden, so durch den verlust der Schlacht, dem Kayser¹⁵⁴ begegnet, exaggeriret¹⁵⁵. Baldt darnach wehren sie alle von der generalitet condemniret¹⁵⁶, also daß alle hohe vndt Niedere Officirer, in gegenwartt der gantzen armée decolliret¹⁵⁷, die Soldaten aber, decimiret¹⁵⁸ worden, also das vndter zehen so mitt einander vmb das leben spielen müßen, der iehnige so es verspielet, gehenckt, oder arquebuzirt¹⁵⁹ worden. Soll ein schrecklich Spectakel vor den augen so vieler Tausenden, gewesen sein. Die vbrigen Reütter so das leben gewonnen, seindt, alle zu schelmen¹⁶⁰ gemacht, von den Regimentern veriaget, vndt die Standarden zerbrochen, vndt zu nichte gemacht worden. <Jochem Schleinitz¹⁶¹ soll auch decollirt werden.>

Die Weymarische¹⁶² vndt heßische¹⁶³ armeen, sollen numehr auch zu den Schwedischen¹⁶⁴ stoßen, vndt zur Nawmburg¹⁶⁵ vbergangen sejn.

140 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

141 Sachse, David (1593-1645).

142 Vgl. Gn 9, 13-16.

143 Übersetzung: "zur rechten Zeit"

144 Übersetzung: "nach der Mittagsruhe"

145 remedi(i)ren: abhelfen.

146 Übersetzung: "Nachricht"

147 Dresden.

148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

149 Prag (Praha).

150 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

151 Übersetzung: "Schlachtordnung"

152 Leipzig.

153 Übersetzung: "Feigheit"

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

156 condemniren: verurteilen, verdammen.

157 decolliren: enthaupten.

158 decimiren: eine Truppe militärgerichtlich bestrafen durch Vollstreckung der Todesstrafe an jedem zehnten Soldaten.

159 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

160 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

161 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

162 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

[[383v]]

Die vngarn, sollen den bradten gerochen, vndt bey zeitten, nacher Vngerlandt¹⁶⁶ zu, durchgangen sein,

Schleinitz¹⁶⁷ hat in dem accord¹⁶⁸ nur sich vndt die ChurSächsischen¹⁶⁹ Soldaten in acht genommen, die Kayserlichen¹⁷⁰ aber, wie auch die Stadt Leiptzig¹⁷¹ vergeßen. Jst also (da der bericht gewiß) ein groß versehens.

Sie schreiben auch von Dresen¹⁷² [!], es wolle der Ragozzj¹⁷³, in Oesterreich¹⁷⁴ einfallen. O Domine, in quæ nos reservastj tempora!^{175 176}

08. Dezember 1642

24 den 8^{ten}: December 1642.

Der Fertzigin¹⁷⁷ ihr Sohn, Rittmeister Schubardt¹⁷⁸, hat mich vndterthenig angesprochen. Jst auß Franckreich¹⁷⁹ kommen, vndt em vndter deß <Obersten> Nohthaffts¹⁸⁰ arme<Regiment,> in der armée deß Conte de Harcour¹⁸¹. hat nur auf 4 Monat vrlaub. Will baldt wieder verraysen.

Il dit que le Roy de France¹⁸², donne 20 pistoles, aux estrangers, anrittgeldt¹⁸³, & fait pour ün mois, 8 semaines, payant 40 {florins} a chasque Reitre, ün tel mois.¹⁸⁴

[[384r]]

163 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

164 Schweden, Königreich.

165 Naumburg.

166 Ungarn, Königreich.

167 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

168 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

169 Sachsen, Kurfürstentum.

170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

171 Leipzig.

172 Dresden.

173 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

174 Österreich, Erzherzogtum.

175 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

176 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

177 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

178 Schauer, Johann (1609-1682).

179 Frankreich, Königreich.

180 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

181 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

182 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

183 Anrittgeld: Handgeld eines berittenen Soldaten bei der Musterung.

184 *Übersetzung*: "Er sagt, dass der König von Frankreich den Fremden 20 Pistolen [spanische Goldmünze] Anrittgeld gibt und für einen Monat acht Wochen macht, wobei er jedem Reiter 40 Gulden einen solchen Monat bezahlt."

Ûn Rittmeister Bila¹⁸⁵ est venü icy^{186 187}, con salutj, dj buona parte. Era quello, che ultimamente venne co'l Principe Giovannj¹⁸⁸, mîo cugino quà.¹⁸⁹

Es hat Fürst Hans auch an mich geschrieben, importantissima quæque¹⁹⁰ von Zerbst¹⁹¹, in huldigungs: vndt landes¹⁹² Regierungssachen.

09. Dezember 1642

☿ den 9^{ten}: December 1642.

Der Rittmeister Bila¹⁹³ hat abschied genommen. Jst fort auf Ballenstedt¹⁹⁴. Gott geleitte ihn.

Avis¹⁹⁵ von Ballenstedt das vber 2 mille¹⁹⁶ vor halberstadt¹⁹⁷ gehen, ohne die Regimenten, welche vorhin darvor liegen, es mitt gewaltt, zu attacquiren.

Jtem¹⁹⁸: daß Meiner gemahlin¹⁹⁹ 6 pferde außgespannet worden, vnferne von Ballenstedt.

Jtem²⁰⁰: das Feldtmarschall Leonhardt DorstenSohn²⁰¹, zur Nawenburgk²⁰², sich befindet.

A spasso²⁰³ Nachmittages, <a piedj²⁰⁴.>

Post von Deßaw²⁰⁵ et cetera[.] <Depesche importante²⁰⁶ nach Zerbst²⁰⁷.>

10. Dezember 1642

185 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

186 Bernburg.

187 Übersetzung: "Ein Rittmeister Bülow ist hierher gekommen"

188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

189 Übersetzung: "mit Grüßen von guter Hand. Er war jener, der kürzlich mit Fürst Johann, meinem Cousin, hierher kam."

190 Übersetzung: "alles sehr wichtige Angelegenheiten"

191 Zerbst.

192 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

193 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

194 Ballenstedt.

195 Übersetzung: "Nachricht"

196 Übersetzung: "tausend"

197 Halberstadt.

198 Übersetzung: "Ebenso"

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 Übersetzung: "Ebenso"

201 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

202 Naumburg.

203 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

204 Übersetzung: "zu Fuß"

205 Dessau (Dessau-Roßlau).

206 Übersetzung: "Wichtige Abfertigung"

207 Zerbst.

den 10^{ten}: December

Diese Nacht hat ein Soldat, auß Frevel meinen küchenschreiber²⁰⁸ in seinem hause vberfallen vndt gestochen.

[[384v]]

Diesen Morgen, seindt vndterschiedliche parthien²⁰⁹ durch den furtt gegangen, dörfen lose händel machen, weil Sie ohne das, starck genug²¹⁰ zu kommen, vndt sonderlich Meine pferde hinweg zu nehmen, gedrowet. Es dörfte ihnen aber vbel bekommen.

Oberlender²¹¹, ist fort nach Zerst²¹². Gott wolle ihn hin vndt hehr, wol geleytten.

Schreiben von hatzgeroda²¹³ [!] von Meinem Bruder Fürst Friderich²¹⁴ in Stollbergischen²¹⁵ sachen. Der bohte hat darneben berichtet, es wehre meinem Bruder vndt den vnderthanen zum Güntersperga²¹⁶ ihr vieh, von Soldaten, genommen worden. perge²¹⁷ Will also vberall vnsicher werden.

L'altr'hierj un guerriero tirò una pistoletada nella finestra d'una Vedoua²¹⁸, del Predicante Cautio²¹⁹, tre detj lontano dal suo figliuolo²²⁰, loquale ne hebbe gran spavento. Mà il Luogotenente²²¹, che giace quj a Bernburgo²²², s'è offerto di g<c>astigarnelo.²²³ perge²²⁴

Man hat in publicis, & privatis²²⁵, heütte allerley zu thun gehabt.

Mundum regunt, Mediocria jngenia, & moderata Consilia.²²⁶

11. Dezember 1642

208 Nefe, Christoph (1611-1644).

209 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

210 genug: genug.

211 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

212 Zerst.

213 Harzgerode.

214 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

215 Stolberg, Grafschaft.

216 Güntersberge.

217 Übersetzung: "usw."

218 Cautius, Gertrud, geb. Schauer (gest. 1644).

219 Cautius, Christoph (1573-1642).

220 Cautius, Christian (geb. 1639).

221 Podewils, N. N. von.

222 Bernburg.

223 Übersetzung: "Vorgestern schoss ein Kriegsmann einen Pistolenschuss in das Fenster einer Witwe des Predigers Cautius, drei Finger weit von seinem Söhnchen, welches davon großen Schrecken bekam. Aber der Leutnant, der hier in Bernburg liegt, hat sich erboten, ihn dafür zu bestrafen."

224 Übersetzung: "usw."

225 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

226 Übersetzung: "Die Welt beherrschen mittelmäßige Geister und besonnene Beschlüsse."

[[385r]]

○ den 11^{ten}: December 1642.

heütte ist der dritte advent, an deme wir zur kirchen gegangen, vndt Er²²⁷ Bartolomæus Jonius²²⁸,
(weil *Magister Sax*²²⁹ vnpaß ist) hat geprediget.

Extra zu Mittage, war Erlach²³⁰ bey vnß, nach dem er zur kirchen, mitt aufgewartett.

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann Bartolomæus Fridericj²³¹ *Pfarrer* zu Palbergk²³²
geprediget. *perge*²³³

Jl y a eu des querelles, entre mes officiers, &<& les> soldats, Swedois²³⁴, <ou plüstost leurs
Officials.>²³⁵

12. Dezember 1642

⋈ den 12^{ten}: December 1642. x

Caspar Pfaw²³⁶, vndt Georg Reichardt²³⁷, seindt fort auf die angesetzte vnnöhtige Tagefahrt²³⁸ zu
Köhten.<Deßaw²³⁹.>

Avis²⁴⁰: daß der Obrist *leutnant* Barß²⁴¹ den Bidersehen²⁴² verwiesen²⁴³, daß Sie, ihre zwey pferde
wiederbekommen<außgekundschaft>, (da doch das dritte (auf meine intercession²⁴⁴ auch hette
sollen außgefraget, vndt abgefolget²⁴⁵ werden) man müßte in diesen landen²⁴⁶ mehr können, als
brodt eßen, daß man alles so geschwinde außspähete. Er wollte auf ein andermal seinen Reütern,

227 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

228 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

229 Sachse, David (1593-1645).

230 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

231 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

232 Baalberge.

233 *Übersetzung*: "usw."

234 Schweden, Königreich.

235 *Übersetzung*: "Es hat Streitigkeiten zwischen meinen Beamten ~~und~~ und den schwedischen Soldaten oder eher ihren Beamten gegeben."

236 Pfau, Kaspar (1596-1658).

237 Reichardt, Georg (gest. 1682).

238 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

239 Dessau (Dessau-Roßlau).

240 *Übersetzung*: "Nachricht"

241 Barß, Friedrich von (1612-1643).

242 Biedersee, Familie.

243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

244 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

245 abfolgen: herausgeben.

246 Anhalt, Fürstentum.

(damit sie sich desto besser montiren²⁴⁷ köndten) befehlen, Sie sollten nur die landleütte²⁴⁸ vor die köpfe schiessen, So dürfte es keiner nachsagen²⁴⁹.

[[385v]]

Gestern abendt, hat der alhier²⁵⁰ logirende leütenampt Budewelß²⁵¹, dem Ambtsverweser Georg Reichhardt²⁵² sagen laßen: Er wolte ihme nit allein keine convoy²⁵³ nach Deßaw²⁵⁴ mittgeben, Sondern ihm auch den kopf voneinander hawen, so baldt er ihn antreffe.

Nun hat ihm der Ampts²⁵⁵ verweser, nichts auf der welt gethan. habe ihn den Schwedischen²⁵⁶ leutnant derowegen djesen Morgen durch den Major halcken²⁵⁷, besprechen²⁵⁸ laßen. Gott wolle vnß von solchen vnvernünftigen leütten erlösen.

Avis²⁵⁹ per²⁶⁰ Cöhten²⁶¹, von Geüdern²⁶², Witzschern²⁶³, etcetera[.]

Mitt Erlachen²⁶⁴ ist accordirt²⁶⁵ worden, wegen der Contribution, deren er sich lange verweigert.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovium²⁶⁶.

Der leütenampt, hat sich durch halcken zimlicher maßen, endtschuldigen laßen, vndt moderation²⁶⁷ promittirt²⁶⁸.

Die avisen²⁶⁹ geben, <so itzt wieder von Leipzig²⁷⁰ gangbar²⁷¹ worden.>

Daß in Arragon²⁷² die Victoria²⁷³ der Frantzosen²⁷⁴, noch gewiß seye, vor Lerida²⁷⁵.

247 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

248 Landleute: Bauern.

249 nachsagen: melden.

250

251 Podewils, N. N. von.

252 Reichardt, Georg (gest. 1682).

253 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Bernburg, Amt.

256 Schweden, Königreich.

257 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

258 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

259 Übersetzung: "Nachricht"

260 Übersetzung: "über"

261 Köthen.

262 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

263 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

264 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

265 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

266 Mechovius, Joachim (1600-1672).

267 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

268 promittiren: versprechen, zusagen.

269 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

270 Leipzig.

271 gangbar: geläufig, verbreitet.

272 Aragón, Königreich.

273 Übersetzung: "Sieg"

[[386r]]

Item²⁷⁶: daß eben auf den Tag, als die Schlacht vor Leiptzigk²⁷⁷ geschehen, auch ein Treffen²⁷⁸ in Engellandt²⁷⁹ vorgegangen, in welchem der König in Engellandt²⁸⁰ geschlagen worden.

Item²⁸¹: daß der FeldMarschall Leönhardt DorstenSohn²⁸², diese woche aufbrechen werde. Er hette auch schon, mit dem Conte de Guebrian²⁸³, zur Nawmburgk²⁸⁴, kriegsraht gehalten.

Der Churfürst von Brandenburg²⁸⁵ hat erhallten vor seine FrawMuhme, die allte Königin in Schweden²⁸⁶, 30000 {Reichsthaler} iährlichen vndterhalt auß Schweden²⁸⁷, auch remission²⁸⁸ an den begehrtten 120 mille²⁸⁹ {Thalern} zur neütralitet. On croyt, que son cousin²⁹⁰ ait esté empoisonné a Berlin²⁹¹, & on apprehend fort, que le mesme n'arrive a Son Altesse Electorale.²⁹² perge²⁹³ Mais Dieu le peut garantir.²⁹⁴

Item²⁹⁵: daß die von der Moßkowitrischen²⁹⁶ flotta²⁹⁷, noch 8 Reich beladene Schiffe, in einem SchifStreitt²⁹⁸, den Duynkirchnern²⁹⁹, zu theil worden.

In Italia^{300 301} sehen der pabst³⁰², vndt hertzogk von Parma³⁰³, einander noch sawer an, zausen sich noch nicht rechtt.

274 Frankreich, Königreich.

275 Lérida (Lleida).

276 Übersetzung: "Ebenso"

277 Leipzig.

278 Treffen: Schlacht.

279 England, Königreich.

280 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

281 Übersetzung: "Ebenso"

282 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

283 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

284 Naumburg.

285 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

286 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

287 Schweden, Königreich.

288 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

289 Übersetzung: "tausend"

290 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

291 Berlin.

292 Übersetzung: "Man glaubt, dass sein Cousin in Berlin vergiftet worden ist, und man befürchtet sehr, dass dasselbe Ihrer Kurfürstlichen Hoheit geschehe."

293 Übersetzung: "usw."

294 Übersetzung: "Aber Gott kann ihn schützen."

295 Übersetzung: "Ebenso"

296 Moskauer Reich.

297 Übersetzung: "Flotte"

298 Schiffstreit: Seeschlacht.

299 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

300 Italien.

301 Übersetzung: "In Italien"

302 Urban VIII., Papst (1568-1644).

13. Dezember 1642

[[386v]]

σ den 13^{den} December 1642.

Gestern abendt, ist Tobias Steffek³⁰⁴ wiederkommen von Ballenstedt³⁰⁵ durch vielerley parthien³⁰⁶, mit zymblicher verrichtung, Gott lob, vndt danck, der wolle fernner mit gnaden helfen.

Der Schwedische³⁰⁷ leütenampt alhier³⁰⁸, Budewellß³⁰⁹, hat mir durch halcken³¹⁰ sagen laßen, es hette ihm sein Obrist leutnant Barß³¹¹ geschrieben, es wehren 300 Kayserliche³¹² Reütter in Magdeburgk³¹³ aufs newe ankommen. Nun hetten wir Fürsten von Anhalt³¹⁴, gewoltt, das man die compagnie nach vnserm gefallen, vndt belieben, logiren vndt vertheilen sollten, welches auch geschehen, würden derowegen auch, auf ihre sicherheitt, bedacht sein müssen, vndt die Reütter wieder stellen, wo ein vnglück zuschläge, dann der Oberste leütenampt, wollte solcher gestalt, die verantwortung nicht auf sich nehmen, es wehre dann sache, daß man die einlogirung³¹⁵ der compagnie zu seiner disposition gantz vndt gar stellen thete, alßdann wollte er sie wol an einem orth beysammen behallten.

Jch habe es nacher Plötzkaw³¹⁶ communiciret, da hat man mir sagen laßen, man finde es gut, daß ich ihm [[387r]] antworten ließe, ich köndte ihnen in Bernburgk³¹⁷ keine sicherung schaffen. Ohne daß wehre die logirung dieser compagny nur auf eine geringe zeit angesehen, vndt hette der general Feldtmarschall DorstenSohn³¹⁸ dem<n> gesampten Fürsten zu Anhalt³¹⁹, zugeschrieben (wiewol ichs nicht gesehen) das diese compagnie vnß abgenommen, vndt wir deren vnderhaltung enthoben werden sollen, drumb man desto mehr vhrsach vmb die dislogirung³²⁰ anzuhallden mehr als weitere

303 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

304 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

305 Ballenstedt.

306 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

307 Schweden, Königreich.

308 Bernburg.

309 Podewils, N. N. von.

310 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

311 Barß, Friedrich von (1612-1643).

312 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

313 Magdeburg.

314 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

315 Einlogirung: Einquartierung.

316 Plötzkau.

317 Bernburg.

318 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

319 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

320 Dislogirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

quartier, vndt versicherung derselben zu versprechen, wie dann die deputirte nach Deßaw³²¹ vmb den aufbruch anzuhalten befehliche sein. Obrist leutnant Knoche³²² ist in Magdeburg³²³ gewesen.

Avis³²⁴ von Oschmerßleben³²⁵, daß der marsch der Schwedischen³²⁶ völcker³²⁷, würde hiedurch, vor halberstadt³²⁸ gehen. Gott wolle alles vnheyl gnediglich abwenden.

4 hasen, hat vorige woche, vom 3. biß 10. December der Schütze³²⁹ zur hofstatt, geliefert.

Es ist heütte den gantzen Tag, ein dicker³³⁰ stargker Nebel gewesen. Nichts desto weniger vndt vnangesehen der bewusten anschläge der Soldaten auf meine pferde, seindt meine leütte zweymal (Gott lob) glücklich nach holtz gefahren. <Eine partie³³¹ > [[387v]] Eine partie³³² ist zwar vermerckt worden, hat aber nichts tentiren³³³ dürfen³³⁴, vndt sich mitt zweyen armen weibern, <(=>hernachmalß<=>) rumbgeiagt.

Der Schwedische³³⁵ leütenampt Budewelß³³⁶ hat heütte zu abends, 6 Staßfurter³³⁷ bierwagen angehalten, vndt von einem ieglichen 1 {Reichsthaler} begehrt. Solcher gestalt, werden die commercia³³⁸ noch mehr gehemmet werden, vndt ist dergleichen anmuhtung³³⁹ vnverantwortlich.

Der Oberlender³⁴⁰, ist von Zerbst³⁴¹ wiederkommen, mitt antworttschreiben an Mich, vom Fürst Johannsen³⁴², en termes pleins de prudence, & de circonspection, non attendüe, en ün sj jeune Prince³⁴³.

14. Dezember 1642

321

322 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

323 Magdeburg.

324 Übersetzung: "Nachricht"

325 Osmarsleben.

326 Schweden, Königreich.

327 Volk: Truppen.

328 Halberstadt.

329 Heldt, Peter.

330 dick: dicht.

331 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

332 Die ersten zwei wiederholten Wörter dieser Zeile sind zu streichen.

333 tentiren: versuchen.

334 dürfen: können.

335

336 Podewils, N. N. von.

337 Staßfurt.

338 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

339 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

341 Zerbst.

342 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

343 Übersetzung: "in Worten voller bei einem so jungen Fürsten nicht erwarteter Vorsicht und Umsicht"

☿ den 14^{den}: December 1642.

In die wochenpredigt conjunctim³⁴⁴ gezogen, welche der Pfarrer³⁴⁵ von Palberg³⁴⁶, gehalten.

Avis³⁴⁷ von Plötzkau³⁴⁸ daß alle die an der Saale³⁴⁹ hinaufwärts liegende compagnien sich zum aufbruch gefaßt zu halten, ordre³⁵⁰ haben. Christians von Bilaw³⁵¹ schreiber, welcher von Braunschweig³⁵² auf Magdeburg³⁵³ nacher Plötzkau kommen, berichtet, daß in Magdeburgk keine Reütereÿ seÿe, außer 2 compagnien welche [[388r]] lengst in der vorstadt zu Magdeburg³⁵⁴ gelegen. perge³⁵⁵

Der Diaconus Martius^{356 357} ist nachmittags bey mir gewesen, con lamentj³⁵⁸, etcetera[.] Je l'ay consolè.³⁵⁹ perge³⁶⁰

Paulum Ludwig³⁶¹ bey mir gehabt, in allerley negociationen³⁶².

A spasso dapoj, con glj miej.³⁶³

Der leütenampt³⁶⁴ hat mir sagen laßen, er hette ordre³⁶⁵ von Seinem Obersten leütenampt³⁶⁶, seine Reütter alhier³⁶⁷ zusammen zuziehen, vndt einzuquartiren. Jch bemühe mich aber, solche vngleichheitt zu divertiren³⁶⁸.

Endlich hat er begehrt, ich sollte vor seine Reütter, gut sagen. Ein schönes anerbieten?

15. Dezember 1642

344 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

345 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

346

347 Übersetzung: "Nachricht"

348 Plötzkau.

349 Saale, Fluss.

350 Übersetzung: "Befehl"

351 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

352 Braunschweig.

353 Magdeburg.

354 Magdeburg.

355 Übersetzung: "usw."

356 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

357 Übersetzung: "Diakon Martius"

358 Übersetzung: "mit Klagen"

359 Übersetzung: "Ich habe ihn getröstet."

360 Übersetzung: "usw."

361 Ludwig, Paul (1603-1684).

362 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.

363 Übersetzung: "Danach auf Spaziergang mit den Meinen."

364 Podewils, N. N. von.

365 Übersetzung: "Befehl"

366 Barß, Friedrich von (1612-1643).

367 Bernburg.

368 divertiren: abwenden, entfernen.

den 15^{den}: December 1642.

Jch habe meine antwortt an den leütenampt³⁶⁹, suspendirt³⁷⁰, ihn aufzuhalten.

Geörg Reichardt³⁷¹, ist von Deßaw³⁷² wiederkommen, mitt zimlicher verrichtung. Il a protestè contre l'inèsgalittè.³⁷³

Ein Schwein ist von Deßaw mittkommen, pro³⁷⁴ 6 {Thaler}

Item³⁷⁵ freündliche schreiben, vndt dann auch von Melchior Loyß³⁷⁶ die Stollbergischen³⁷⁷ acten. Gott lob, vor alleß.

Post von Ballenstedt³⁷⁸, wegen Bilaw³⁷⁹ empfangen.

[[388v]]

Das	Schwein hat gewogen	
<Nemlich:>	aß das wildpret	99<105> {Pfund}
	Der kopf	15 {Pfund}
	Die hautt vndt füße:	18 {Pfund}

J'apprehends quelque desastre pour les pauvres Ballenstedois³⁸⁰, puis qu'ils ne sont pas venü ce soir, comme ils devoient, avec leurs vivres, & avoyne. Dieu les vueille garentir, tant & plüs, que j'entends, qu'hier & aujourd'huy les Reitres, se sont cachèz aux bois, pour enlever & ravir mes chevaux de carosse & de la mestairie. On dit, que les Swedois³⁸¹ déslogeront bien tost, pour marcher plüs avant, vers la Voytlande³⁸², ou la Boheme³⁸³. Le temps nous l'apprendra.³⁸⁴

16. Dezember 1642

den 16^{<den:>} December 1642.

369 Podewils, N. N. von.

370 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

371 Reichardt, Georg (gest. 1682).

372 Dessau (Dessau-Roßlau).

373 Übersetzung: "Er hat gegen die Ungleichheit protestiert."

374 Übersetzung: "für"

375 Übersetzung: "Ebenso"

376 Loyß, Melchior (1576-1650).

377 Stolberg, Grafschaft.

378 Ballenstedt.

379 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

380 Ballenstedt.

381 Schweden, Königreich.

382 Vogtland.

383 Böhmen, Königreich.

384 Übersetzung: "Ich befürchte irgendein Unglück für die armen Ballenstedter, da sie heute Abend mit ihren Lebensmitteln und [ihrem] Hafer nicht gekommen sind, wie sie sollten. Gott wolle sie schützen, umso mehr als ich höre, dass sich die Reiter gestern und heute in den Gehölzen verstecken, um meine Kutsch- und Vorwerkspferde wegzunehmen und zu rauben. Man sagt, dass die Schweden bald aufbrechen werden, um nach dem Vogtland oder Böhmen weiter zu marschieren. Die Zeit wird es uns lehren."

Diesen Morgen ist die haberfuhre, vndt Victualien von Ballenstedt³⁸⁵, (Gott lob) glücklich ankommen, vndt mittgebracht: 3 { } 3 {Scheffel} haber Ballenstedter maß, Thun <2 { } 4 {Scheffel} 3 {Viertel}{,}> Jtem³⁸⁶: 15 Stein³⁸⁷ 8 {Pfund} außgeschwungenen Flachß, den Stein: zu 22 {Pfund}{,} Jtem³⁸⁸: 10 kleine hünere, 4 kalkunische hünere³⁸⁹, 1 Ganß, 10 {Pfund} pulver, Bagatelle³⁹⁰. etcetera Jch habe sie wieder bey itzigen großen vnsicherheit, dimittirt³⁹¹. Der liebe Gott, wolle Sie wol wieder, zurück³⁹² geleiten.

[[389r]]

Der Cornet³⁹³ Elble<Ilmen³⁹⁴,> vndt 4 Mußketirer convoyiren³⁹⁵ sie. Es haben sich heüte partien³⁹⁶ sehen lassen. perge³⁹⁷

Gestern, hat eine Parthie Reütter, von 16 pferden wol montiert³⁹⁸, vndt wol armirt mitt Carabinern, im Dröbler holtz³⁹⁹ aufgewartet, auf meine pferde, auch einen zur Schildtwache, aufn bawm steigen laßen, aber vergebens. haben sich derowegen meine leütte wol in acht zu nehmen. Gott wolle beschützer sein.

Il a fait froid, ce-jourdhuy.⁴⁰⁰

Avis⁴⁰¹: daß die Kayserlichen⁴⁰² gewaltig sich stärgken, vndt der Schwedischen⁴⁰³ aufbruch baldt erfolgen dörrfte.

Oberste Werder⁴⁰⁴ will dem Lennart DorstenSohn⁴⁰⁵ valediciren⁴⁰⁶, vndt vmb Schutz bitten. Zu Plötzkau⁴⁰⁷ ist eine instruction verfertigt, welche mir nicht vorgezeigt werden wirdt. Sic surdo narratur fabula!^{408 409}

385 Ballenstedt.

386 Übersetzung: "ebenso"

387 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

388 Übersetzung: "ebenso"

389 Kalekutisches Huhn (Indisches Huhn): Truthahn.

390 Übersetzung: "Kleinigkeit"

391 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

392 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

393 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

394 Ilmen, N. N..

395 convoyiren: begleiten, geleiten.

396 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

397 Übersetzung: "usw."

398 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

399 Dröbelscher Busch.

400 Übersetzung: "Es ist heute kalt gewesen."

401 Übersetzung: "Nachricht"

402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

403 Schweden, Königreich.

404 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

405 Torstensson af Orta, Lennart, Graf (1603-1651).

406 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

407 Plötzkau.

408 Übersetzung: "So erzählt man die Geschichte einem Tauben!"

17. Dezember 1642

den 17^{den}: December 1642.

En nombre de Dios, yo hè embiado mis cavallos, por llevar madera de <las> sylva<s>. Dios los guarde!⁴¹⁰

Er⁴¹¹ Peter Goht⁴¹², itziger pfarrer zu Ballenstedt⁴¹³, ist wegen der handlung, (so er mitt seinem antecessore⁴¹⁴, dem itzigen Superintendenten⁴¹⁵ alhier⁴¹⁶ zu pflegen) zu mir kommen, nach außgestandener Todtkranckheit, vndt hat mir allerley gutes referiret.

[[389v]]

Los mancebos embiados a la sylva, llega<n> atras, con buena ventura, a buen puerto.⁴¹⁷

Ejnen hasen, Oberlender⁴¹⁸ geschoßen vndt geliefertt.

Mein Schütz⁴¹⁹ hat nach einer Otter aufm eyße, in der Sahle⁴²⁰ schießen wollen, welche sich aber ins waßer getauchtt, vndt einen großen lachs, den es im Munde gehabt, auch schon angefreßen, fallen laßen, vndt ihme dem Schützen zum besten gegeben.

Avis⁴²¹ von Caspar Pfawen⁴²², daß der Obrist leutnant Barß⁴²³, durch seinen Secretarium⁴²⁴ Bar 100 {Thaler} baar, nebenst der restirenden⁴²⁵ contribution begehren laßen, vndt 5 pferde auß diesem antheil⁴²⁶, So wollte er fortmarchiren, vndt seinen aufbruch aufn 》 befördern.

Solche schöne anmuhtungen⁴²⁷ bringet die Fruchtt der gesamptung⁴²⁸, welche sehr vbel gegen mir, oftermalß vielfältig⁴²⁹, auch in dieser occasion observirt⁴³⁰ wirdt, Sindtemahl numehr in die 4^{te}.

409 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

410 Übersetzung: "Im Namen Gottes habe ich meine Pferde entsandt, um Holz aus den Wäldern zu bringen. Gott beschütze sie!"

411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

412 Gothus, Petrus (1599-1670).

413 Ballenstedt.

414 Übersetzung: "Vorgänger"

415 Plato, Joachim (1590-1659).

416 Bernburg.

417 Übersetzung: "Die in den Wald geschickten Burschen kommen mit gutem Glück in sicheren Hafen zurück."

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 Heldt, Peter.

420 Saale, Fluss.

421 Übersetzung: "Nachricht"

422 Pfau, Kaspar (1596-1658).

423 Barß, Friedrich von (1612-1643).

424 Übersetzung: "Sekretär"

425 restiren: schulden, schuldig sein.

426 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

427 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

428 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

429 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

430 observiren: einhalten, beachten.

woche alhier⁴³¹ 30 pferde gelegen, mitt ihren Officirern[,] leütenampt, Cornet⁴³² vndt dergleichen, zu Deßaw⁴³³ aber 18 pferde, mitt einem Cornet, zu Köthen⁴³⁴ 20 pferde, (dann der Obrist *leutnant* Barß, auß der gesamptung, verpfleget wirdt) da ich doch nur 100 {Thaler} contribuiren⁴³⁵, wann Cöthen⁴³⁶ 300 {Thaler} vndt Deßaw⁴³⁷: 200 {Thaler} [[390r]] contribuiren⁴³⁸. Vngleichheit! Vnchristliche bezeugung? Summum jus! summa injuria.⁴³⁹

18. Dezember 1642

○ den 18^{den}: December 1642.

Am heüttigen vierdten Advent, in die predigt, da *Magister* Enderling⁴⁴⁰ gepredigett, wegen *Magister* Saxens⁴⁴¹ vnpäßligkeitt.

Der leütenampt Budewels⁴⁴², thut vnbilliche Postulata⁴⁴³ (auch dem contract zu wieder) vndt fordert mitt vngestümm, bey vermeidung der execution, allerley sachen, vorm berge⁴⁴⁴, dergleichen Tractament⁴⁴⁵ man nicht gewohnet ist.

Extra zu Mittage, wahr bey vnß: *Magister* Enderling.

Nachmittags, habe ich den Newen Rectorem, Hesium^{446 447} hören zum ersten Mahl predigen. <hat feine dona⁴⁴⁸.>

*August von Erlach*⁴⁴⁹ s'est monstrè volontaire cejourd'huy, touchant l'avoyne demandée de la Noblesse.⁴⁵⁰

» ~~den 19^{den}: December 1642.~~

431 Bernburg.

432 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

433 Dessau (Dessau-Roßlau).

434 Köthen.

435 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

436 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

437 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

438 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

439 *Übersetzung*: "Das strengste Recht ist [oft] das größte Unrecht!"

440 Enderling, Georg (1583-1664).

441 Sachse, David (1593-1645).

442 Podewils, N. N. von.

443 *Übersetzung*: "Forderungen"

444 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

445 Tractament: Behandlung.

446 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

447 *Übersetzung*: "Rektor Hesius"

448 *Übersetzung*: "Gaben"

449 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

450 *Übersetzung*: "August von Erlach hat sich heute willig gezeigt, was den vom Adel begehrten Hafer betrifft."

Der leütenampt⁴⁵¹ hat hanß Geörgen⁴⁵² des Cantzelisten Sehligen wittwe⁴⁵³ vbel tractirt⁴⁵⁴, sie bastoniren⁴⁵⁵ wollen, vmb geforderter flasche brühans⁴⁵⁶ willen, endlich ihr 8 Soldaten inß hauß geschickt, mit einem wagen, vndt 2 Faß brühan mit gewaltt, außm keller nehmen laßen, vndt Sie vbel gescholten, da Sie noch schwanger von ihrem Mann Sehliger.

[[390v]]

Diesen Nachmittag, ist auch ein<der> Stadtschreiber^{457 458}, vom Regiments Secretario⁴⁵⁹, gehawen worden.

So hat auch mein fehrmann^{460 461}, vor den Soldaten keinen friede haben können.

19. Dezember 1642

» den 19^{den}: December 1642.

Jtzt kommen zweene Bürgemeister[!]⁴⁶² herauf, beklagen sich, daß gestern aufm Rahthause der Schwedische⁴⁶³ Secretarius⁴⁶⁴ expostulirt⁴⁶⁵, vndt begehrt, man sollte dem Obersten *leutnant* Barß⁴⁶⁶, vndt seinen Officialen, noch ein mehreres geben, als man gewilliget. Nun hette der Stadtschreiber^{467 468} geantwortett, wann man das thete, so geschähe es nicht auß schuldigkeit, sondern ex gratia⁴⁶⁹, welches den Secretarium⁴⁷⁰ verschmähet, alß ob man sie alle vor bettler schelten thete, vndt ihn mit einem Stock zweymal geschlagen, darnach mit dem degen zweymal gehawen, auch hinweg zu führen gedrowet in ketten geschmiedet. Bitten vmb Schutz. Der Obrist *leutnant* hat ihnen auch geschrieben, Sie sollten daßelbe hergeben, oder der Oberste Schönherr⁴⁷¹

451 Podewils, N. N. von.

452 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

453 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller.

454 tractiren: behandeln.

455 bastonniren: Stockschläge austheilen, mit einem Stock verprügeln.

456 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumlant (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

457 Nefe, Salomon (1606-1662).

458 Identifizierung unsicher.

459 *Übersetzung*: "Sekretär"

460 Schröter, Martin.

461 Identifizierung unsicher.

462 Infrage kommen die Talstädter Bürgermeister Joachim Döring, Johann Weyland und Andreas Kohl.

463 Schweden, Königreich.

464 *Übersetzung*: "Sekretär"

465 expostuliren: streiten, zanken.

466 Barß, Friedrich von (1612-1643).

467 Nefe, Salomon (1606-1662).

468 Identifizierung unsicher.

469 *Übersetzung*: "aus Gnade"

470 *Übersetzung*: "Sekretär"

471 Schönherr, Ernst Ludwig von.

sollte [[391r]] alhier⁴⁷² bleiben mitt seinem gantzen Regiment vndt so lange exequiren⁴⁷³, biß alleß richtig gemacht wehre worden.

Solche indigniteten⁴⁷⁴ schmerzen sehr.

Itzt kömbt avis⁴⁷⁵: daß sie der bürger ihre weiber (so nach der Nawmburg⁴⁷⁶ gefahren) exequiren, vndt ihnen das vieh abnehmen, weil (<S>ie ohne paß darvon gefahren.

Der leütenampt⁴⁷⁷ soll auch dem Ambtsverweser⁴⁷⁸, noch den Todt geschworen haben <oder doch bastonaden bestaltt, so er ihm aber wol, soll zu geben, vnderwegen⁴⁷⁹ laßen müssen.> Darf⁴⁸⁰ also keiner seinem Ampt, recht ejn genügen thun.

Itzt bekomme ich ein schreiben, vom Obrist leutnant Barß⁴⁸¹, etwaß höflicher, darinnen er vmb abführung der resta⁴⁸², vndt vmb 6 pferde bittet. <erbeütt sich bey dem aufbruch, gute ordre⁴⁸³ zu hallten. Gott gebe den effect. perge⁴⁸⁴ Vndt das ich baldt meine Rache, an solchen ruchlosen leütten, sehen möge, weil keine beßerung zu hoffen.>

Avis⁴⁸⁵: daß eine partie⁴⁸⁶ von 20 pferden, sich vertheilt, auf meine wagenpferde zu lawren.

[[391v]]

Itzt vormittages kömbt avis⁴⁸⁷, der leütenampt Budewelß⁴⁸⁸ habe 6 Reütter vorn berg⁴⁸⁹ commandirt, wieder den Bürgemeister⁴⁹⁰ [!] zu exequiren⁴⁹¹. Man weiß nicht, worümb, alß bloße zunöhtigungen.⁴⁹² Dann leide ichs, daß meine vnderthanen also geprenckelt⁴⁹³ werden, so ist mirs

472 Bernburg.

473 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

474 Indignitet: Unwürdigkeit.

475 Übersetzung: "Nachricht"

476 Naumburg.

477 Podewils, N. N. von.

478 Reichardt, Georg (gest. 1682).

479 unterwegen: sich entschließen.

480 dürfen: können.

481 Barß, Friedrich von (1612-1643).

482 Übersetzung: "Rückstände"

483 Übersetzung: "Ordnung"

484 Übersetzung: "usw."

485 Übersetzung: "Nachricht"

486 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

487 Übersetzung: "Nachricht"

488 Podewils, N. N. von.

489

490 Bungenstab, Simon (gest. 1644).

491 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

492 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

493 prenkeln: peinigen, quälen.

ein Schimpf, leide ichs nicht, so haben wir eine stärkere parthey⁴⁹⁴ aufm halse, als wir sein. O Deus! in quæ tempora nos reservastj!^{495 496}

Vnderschiedliche querimonia⁴⁹⁷ [!] seindt noch einkommen, wie die bürger vbel tractirt⁴⁹⁸, bastonirt⁴⁹⁹, vndt mittgenommen werden, bevorab die⁵⁰⁰ vom leütenamt.

Die *Leipziger*⁵⁰¹ avisen⁵⁰² geben:

Daß gewiß ein häuptTreffen⁵⁰³ zwischen dem Könige in Engellandt⁵⁰⁴, vndt seinem gegentheil⁵⁰⁵ vorgegangen, darinnen der König 3 *mille*⁵⁰⁶ Mann verlohren, die Parlementischen⁵⁰⁷ nur 300 vnd ließe sich alles numehr, zu einem guten vertrag ansehen. Gott schicke alles zum besten.

Tortona⁵⁰⁸ mitt aller zubehör, eine Stadt [[392r]] liche gegendt, auf 300 *mille*⁵⁰⁹ kronen einkommens, soll der König in *Frankreich*⁵¹⁰ nicht allein erobert, sondern auch dem Printzen Thomaso von Savoya⁵¹¹, mit gewissem beding verehret⁵¹² haben. Jch bin daselbst⁵¹³, anno⁵¹⁴: 1613 gewesen, alß ich nach Genua⁵¹⁵ gerayset, eine feine Stadt, mitt einem festen Casteel. <Der Monsieur⁵¹⁶ in *Frankreich*⁵¹⁷ ist wieder in vngnaden.>

Der Cardinal de Richelieu⁵¹⁸ der hochberühmbte favorit vndt Regent in Franckreich soll zu Paris⁵¹⁹ an der Pleuresj⁵²⁰, <im> vergangenen November, gewjß gestorben <sein>, vndt sein großes guht, mehrentheiß seinem König verlassen⁵²¹ haben.

494 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

495 *Übersetzung*: "Oh Gott! Für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

496 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

497 *Übersetzung*: "Beschwerde"

498 tractiren: behandeln.

499 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.

500 Im Original verwischt.

501 Leipzig.

502 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

503 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

504 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

505 Gegenteil: Feind, Gegner.

506 *Übersetzung*: "tausend"

507 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

508 Tortona.

509 *Übersetzung*: "tausend"

510 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

511 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

512 verehren: schenken.

513 Tortona.

514 *Übersetzung*: "im Jahr"

515 Genua (Genova).

516 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

517 Frankreich, Königreich.

518 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

519 Paris.

Der Streitt wegen der præcedentz⁵²² zwischen den Cardinähen vndt Fürsten in *Frankreich* soll durch des Königs autoritet, numehr aufgehoben⁵²³, vndt den Cardinälen zum fortheil das vrtheil gesprochen sein. hiedurch aber seindt die Fürsten des geblüts⁵²⁴, dermaßen disgustirt⁵²⁵ worden, als auch der Printz von Condé⁵²⁶ vndt sein Sohn⁵²⁷, von hof hinweg gezogen, nach Bourgoigne⁵²⁸ zu.

Der Pabst⁵²⁹ ist mitt Parma⁵³⁰, noch nicht verglichen.

[[392v]]

In den Niederlanden⁵³¹ soll es mißverstände geben, zwischen dem Printzen⁵³² vndt den herren Staden⁵³³, weil iehner dem König in Engellandt⁵³⁴, mitt gewaltt hülfe leisten, diese aber, es nicht zugeben⁵³⁵ wollen.

Die Königin in Engellandt⁵³⁶, will bald wieder auß dem haag⁵³⁷ nacher Engelland⁵³⁸ zu verraysen, wiewol ihr aufschub den holländern in die 20 biß 30 Schiffe geschadet, dann die kriegsschiffe so zur convoy⁵³⁹ lange aufwartten müssen, haben vnderdeßen den Duynkirchnern⁵⁴⁰, das Meer⁵⁴¹ zum raube offen laßen müssen.

Mexico⁵⁴², vndt Peru⁵⁴³, welches die vornembsten provintzien in America⁵⁴⁴ seindt, sollen auch wieder Spannen⁵⁴⁵ rebelliret haben.

520 Übersetzung: "Pleuritis"

521 verlassen: hinterlassen.

522 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

523 Hier: aufgehoben.

524 Alle Nachkommen des Königs Ludwig IX. von Frankreich 1214-1270 in männlicher Aszendenz.

525 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

526 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

527 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

528 Bourgogne.

529 Urban VIII., Papst (1568-1644).

530 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

531 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

532 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

533 Niederlande, Generalstaaten.

534 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

535 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

536 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

537 Den Haag ('s-Gravenhage).

538 England, Königreich.

539 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

540 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

541 Nordsee.

542 Mexiko.

543 Peru.

544 Amerika.

545 Spanien, Königreich.

In Portugall⁵⁴⁶, mantenirt⁵⁴⁷ sich der newerwehlte König, Duc de Braganza⁵⁴⁸ noch, vndt soll zu lande viel plätze erobert haben.

Der gouverneur zu Briesach⁵⁴⁹, ein Erlach⁵⁵⁰, soll zimlichen verlust in vergeblichen anschlägen, auff Costnitz⁵⁵¹, erlitten haben.

[[393r]]

Die Mußkowiter⁵⁵² haben die festung Asac⁵⁵³ verlassen, welche die Türcken⁵⁵⁴ wieder eingenommen, vndt befestiget haben sollen.

Der Kayser⁵⁵⁵ helt einen landTag zu Preßburgk⁵⁵⁶.

Der Pabst⁵⁵⁷ will nun Spanisch⁵⁵⁸ werden, vndt soll mit Franckreich⁵⁵⁹ zerfallen⁵⁶⁰ sein.

Ein dänischer⁵⁶¹ Gesandter Vlefeldt⁵⁶², ist von den Parlamentischen⁵⁶³ in Engellandt⁵⁶⁴ gefangen worden, weil er dem Könige⁵⁶⁵ gelddt vndt munition zugeführt, vom Könige in Dennemarck⁵⁶⁶.

Im haag⁵⁶⁷ tantzt man Stadtliche kostbahre⁵⁶⁸ ballett⁵⁶⁹, vndt ist lustig. *perge*⁵⁷⁰

Itzt kommen wieder neue querelen, zwar lindere seitten werden aufgezogen, vom Obrist *leutnant*⁵⁷¹ vndt *leutnant*⁵⁷² [.]. Es wirdt aber doch nur ein Spiegelfechten⁵⁷³ sein, vndt Morgen wirdt der Sathan erst (ut Proverbio dicitur⁵⁷⁴) mit einem bösen gestanck, außfahren.

546 Portugal, Königreich.

547 manteniren: (sich) behaupten.

548 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

549 Breisach am Rhein.

550 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

551

552 Moskauer Reich.

553 Azak (Asow).

554 Osmanisches Reich.

555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

556 Preßburg (Bratislava).

557 Urban VIII., Papst (1568-1644).

558 Spanien, Königreich.

559 Frankreich, Königreich.

560 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

561 Dänemark, Königreich.

562 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

563 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

564 England, Königreich.

565 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

566 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

567 Den Haag ('s-Gravenhage).

568 kostbar: kostspielig.

569 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

570 *Übersetzung*: "usw."

571 Barß, Friedrich von (1612-1643).

572 Podewils, N. N. von.

573 spiegelfechten: prahlen, vorgaukeln.

574 *Übersetzung*: "wie man im Sprichwort sagt"

Jch habe dem Obrist *leutnant* Barß, deüttsch geschrieben.

20. Dezember 1642

[[393v]]

σ den 20. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der leütenampt Budewelß⁵⁷⁵, hat heütte wieder newe postulata⁵⁷⁶ gefordert, sub specie discretionis⁵⁷⁷, zum abzuge.

Viel leütte judiciren, es seye ein angestiftett wergk, daß man mir vndt meinen vnderthanen, mitt fleiß will wehe thun, vndt vhrsach geben zu händeln, inmaßen die Soldaten sich sehr zu den bürgern nöhtigen, vndt vrsach geben.

Jch habe befohlen, man solle die Bürgerschaft diß: vndt ienseytt der Sahle⁵⁷⁸, in die wehre sich stellen laßen, bey dem verhoften aufbruch.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium⁵⁷⁹ bey mir gehabt, wegen etzlicher expeditionen⁵⁸⁰, vndt Commissionen⁵⁸¹.

Vormittags, bin ich noch spatziren gegangen, in die Mühle, aufn Thamb⁵⁸², vndt zu sehen, wie die Sahle mitt eyß bestanden, auch wo aufgeeyset⁵⁸³ soll werden.

[[394r]]

Extra: ist Doctor Mæchovius⁵⁸⁴, der CammerRaht zu Mittage bey mir geblieben, vndt hat nach der malzeitt gute Discours⁵⁸⁵, gegeben.

Depesche hesterne vers Dresen⁵⁸⁶ [!]⁵⁸⁷ &cetera[.]

Diesen Nachmittag ist der Schwedische⁵⁸⁸ leütenampt Budewelß⁵⁸⁹, mit seinen Muhtwilligen Reüttern, von hinnen (Bernburg⁵⁹⁰) aufgebrochen, hat sich zwar mir recommendiren laßen, aber

575 Podewils, N. N. von.

576 Übersetzung: "Forderungen"

577 Übersetzung: "unter dem Schein der Diskretion [d. h. einer Geldzahlung nach Belieben]"

578 Saale, Fluss.

579 Mechovius, Joachim (1600-1672).

580 Expedition: Verrichtung.

581 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

582 Hier: Damm.

583 aufeisen: das Eis aufschlagen.

584 Mechovius, Joachim (1600-1672).

585 Übersetzung: "Reden"

586

587 Übersetzung: "Gestrige Abfertigung nach Dresden"

588 Schweden, Königreich.

589 Podewils, N. N. von.

590 Bernburg.

mit dem Ambtsverweser⁵⁹¹ (beym abschied im vorüber reitten) händel anzufangen gesuchtt, vndt sehr auf ihn, den er einen hundt zum A Dieu⁵⁹² geheissen, geschollten, auch sonst der bürger vbel gedacht, da Sie ihm doch alles guts gethan. Da heüßts: Vndanck in fine laborum⁵⁹³ !

Gott lob, daß wir solcher gäste loß seindt.

Jtzt kommen noch mehr klagen ein, wie auch gestern ein bürger auf der wache, <ein glaser> ohne eintzige vrsache, von einem Reütter, (vngestraft,) gehawen worden.

Es hat den leütenampt sehr verhonet, daß er heütte bey dem abzug, meine leütte, im gewehr⁵⁹⁴ ansehen müssen, an den Thoren vndt Schlagbewmen. *et cetera*

[[394v]]

hanß horenburg⁵⁹⁵, einen bürger alhier⁵⁹⁶, welcher sich vnder den Schwedischen⁵⁹⁷ selbst vnderhalten laßen, vnder den Rittmeister Bertram⁵⁹⁸, hat der leütnant⁵⁹⁹ die Tage im keller iämmerlich geprügelt, vndt mit dem degen, zerschlagen, ohne rechtmeßige vhrsache.

heütte hat er etzliche Reütter commandirt, Bürgermeister weylanden⁶⁰⁰, auf seinen freyen hof zu fallen, vndt pferde hinweg zu nehmen, es ist aber noch durch discrete leütte, abgewandt worden. hie heißt es wol: Et ne nos jnducas in tentationem, Sed libera nos a malo^{601 602}, *etcetera*[.]

21. Dezember 1642

☞ den 21. December 1642.

<Die Sahle⁶⁰³ hat vbergetragen⁶⁰⁴.>

Es ist heütte nicht geprediget worden.

Briefe von Fürst Friedrich⁶⁰⁵ crabrones, jrritando^{606 607}.

591 Reichardt, Georg (gest. 1682).

592 *Übersetzung*: "Lebewohl"

593 *Übersetzung*: "am Ende der Mühlen"

594 Gewehr: Bewaffnung.

595 Horenburg, Hans.

596 Bernburg.

597 Schweden, Königreich.

598 Bertram, Adam.

599 Podewils, N. N. von.

600 Weyland, Johann (1601-1669).

601 Mt 6,13

602 *Übersetzung*: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen"

603 Saale, Fluss.

604 übertragen: tragfähig sein.

605 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

606 *Übersetzung*: "mit Aufreizung der Hornissen"

607 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

Jch habe ~~durch~~ gegen Paul Ludwig⁶⁰⁸ mich erkläret, auf sein erinnern, vndt Melchior Loyß⁶⁰⁹ den Georg Knüttel⁶¹⁰ zum Cantzelisten, vndt Registratore⁶¹¹, zu bestellen. et cetera et cetera Gott gebe glück darzu, vndt gedeyen.

A spasso, dopò desinare.⁶¹² <Oberlender⁶¹³ 1 hasen, geschoßen.>

J'ay taschè a redressser, quelques mesentendüs.⁶¹⁴

22. Dezember 1642

[[395r]]

21 den 22. December 1642.

Meine leütte haben hindter<in> den gärten geiagt, hindter der Stadt⁶¹⁵ perge⁶¹⁶ vndt 6 hasen gefangen, auch ein Feldthun geschoßen.

Avis⁶¹⁷: daß wiederumb 2 Schwedische⁶¹⁸ Regimenter, im Amt Ballenstedt⁶¹⁹ eingefallen, vndt schaden thun.

Böser avis⁶²⁰ von Deßaw⁶²¹, daß mein elltister Sohn, Erdmann Gideon⁶²² gählingen⁶²³ kranck worden, Gott wolle ihm in gnaden wieder aufhelfen, vndt (da es sein Göttlicher wille) zu voriger gesundtheitt, wieder gelangen laßen.

Schreiben von Adolf Börstel⁶²⁴ per⁶²⁵ Dresden⁶²⁶ [!], vndt Wjttemberg⁶²⁷, vom 12^{ten}: November mjt vielerley guten Nachrichten. perge⁶²⁸

Extra zu abends, der Medicus⁶²⁹, Doctor Brandt⁶³⁰.

608 Ludwig, Paul (1603-1684).

609 Loyß, Melchior (1576-1650).

610 Knüttel, Georg (1606-1682).

611 Übersetzung: "Registrator"

612 Übersetzung: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

613 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

614 Übersetzung: "Ich habe versucht, einige Missverständnisse richtigzustellen."

615 Bernburg.

616 Übersetzung: "usw."

617 Übersetzung: "Nachricht"

618 Schweden, Königreich.

619 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

620 Übersetzung: "Nachricht"

621 Dessau (Dessau-Roßlau).

622 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

623 gähling: plötzlich, unversehens.

624 Börstel, Adolf von (1591-1656).

625 Übersetzung: "über"

626 Dresden.

627 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

628 Übersetzung: "usw."

629 Übersetzung: "Arzt"

23. Dezember 1642

☞ den 23. December 1642.

<Gelinde wetter, vndt Regen.>

Jch habe den Medicum⁶³¹, Doctor Brandt⁶³², nach Deßaw⁶³³, geschickt, vmb keines meines kindes⁶³⁴ willen. Gott wolle ihn geleitten, vndt alles in guten standt, wieder setzen.

Meine pferde alle seindt hinauß nach Pfulh⁶³⁵, holtz zu holen. Gott bewahre Sie vor anstoß⁶³⁶.

[[395v]]

J'ay derechef sür le bureau, üne depesche jmportante. Dieu la vueille faire reüssir, & accomplir, par sa Sainte grace.⁶³⁷

Avis⁶³⁸: daß der leütenampt Budewelß⁶³⁹, das feine hauß Ostra⁶⁴⁰, vndt vmbliegende häuser, in brandt stegken laßen, vndt an 5 orthen, angezündet.

Item⁶⁴¹: daß <Reütter, vermuthljch> seine leütte, meiner gemahlin⁶⁴² leütte, welche nach ihren geraubten pferden gegangen, vor halle⁶⁴³ angetroffen, ohne entsatz, vbel zerhawen vndt gestochen, vnangesehen deß bey sich gehabtten paßes, vnd Sie zurück⁶⁴⁴ wieder geiagtt. <et cetera>

So hat der leutnant Budewelß⁶⁴⁵ auch in halla, die Bernburger⁶⁴⁶ fuhrleütte (so nähermaß⁶⁴⁷, ohne seinen paß, einfältig nach der Nawmburgk⁶⁴⁸ gefahren) angetroffen, vndt vnangesehen, das Sie schon verglichen gewesen alhier, durch Caspar Pfawen⁶⁴⁹ auf 3<4> ducaten, hat er ihnen doch, die besten pferde, hijnweg genommen, <zu nehmen> gedrowet, welches sje auch mitt gewaltt, verwehret, endlich aber auf 30 {Thaler} accordiret⁶⁵⁰ [[396r]] da er 100 {Thaler} haben wollen.

630 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

631 Übersetzung: "Arzt"

632 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

633 Dessau (Dessau-Roßlau).

634 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

635 Pful.

636 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

637 Übersetzung: "Ich habe erneut eine wichtige Abfertigung auf dem Schreibtisch. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade Erfolg haben und erledigen lassen."

638 Übersetzung: "Nachricht"

639 Podewils, N. N. von.

640 Ostrau.

641 Übersetzung: "Ebenso"

642 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

643 Halle (Saale).

644 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

645 Podewils, N. N. von.

646 Bernburg.

647 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

648 Naumburg.

649 Pfau, Kaspar (1596-1658).

650 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

Er⁶⁵¹ hat auch henrich Schmidt⁶⁵² des Ambtmanns⁶⁵³ von Ballenstedt⁶⁵⁴ bruder, darvon geführet, vndt gebunden durch die gaßen geschlept, hat ihn auch noch bey sich, biß das geldt erleget⁶⁵⁵ werde.

Also muß man procediren, die leütte zu gewinnen, vndt die gemühter, an sich zu ziehen. Pacience par force!⁶⁵⁶

Diesen abendt, schreibt Melchior Loyß⁶⁵⁷ von Deßaw⁶⁵⁸, das es sich mitt Meinem Sohn, Erdtmann Gideon⁶⁵⁹, zu einer febrj quotidiana⁶⁶⁰ angelaßen. Er hoft, es solle keine malignitet darbey sein, vndt Gott werde in gnaden, helfen, Amen.

Fuj a spasso, innanzi e dopò desinare.⁶⁶¹

Die depesche nacher Leiptzig⁶⁶², ist heütte auch fortgewandert. Gott mag wißen, wie Sie mit dem armen bohten, werden sein vmbgegangen.

24. Dezember 1642

h den 24. December 1642.

A spasso fuora⁶⁶³, in gelindem wetter vormittags[.]

Die kleine Ernesta Augusta⁶⁶⁴ hat auch angefangen vnpaß zu werden. Gott bessere alles böse, [[396v]] Amen.

Matthiaß Krosigk⁶⁶⁵ ist anhero⁶⁶⁶ kommen. Er vndt sein bruder⁶⁶⁷, haben mir von hohen Erxleben⁶⁶⁸, auß freywilliger vndterthäniger affection⁶⁶⁹ geliefert, vndt angeführet, wegen deß erfolgten großen Mißwachßes, an haber: wispel⁶⁷⁰:

651 Podewils, N. N. von.

652 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

653 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

654

655 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

656 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

657 Loyß, Melchior (1576-1650).

658 Dessau (Dessau-Roßlau).

659 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

660 *Übersetzung*: "täglich eintretendem Fieber"

661 *Übersetzung*: "Ich war auf Spaziergang vor und nach dem Mittagessen."

662 Leipzig.

663 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

664 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

665 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

666 Bernburg.

667 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

668 Hohenerxleben.

669 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

670 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

2	—	Bernburger maß: <zu Meiner hofstadt.>
1	- -	Erlach ⁶⁷¹ , den ich habe anführen lassen.
	<{Scheffel}>	
2	4	henning Stammer ⁶⁷² , an 3 {Wispel} 3 {Scheffel} Ballenstedter ⁶⁷³ maß.
1	—	der von Wietersheim ⁶⁷⁴ , <Ballenstedter maß[.]>
—	12	Trota ⁶⁷⁵ von hecklingen ⁶⁷⁶ . <Bernburger maß.>
2	—	will Oberster Werder ⁶⁷⁷ hergeben, ist aber noch nicht geschehen. <Bernburger maß[.]>
—	12	Trota ⁶⁷⁸ von Gensefurtt ⁶⁷⁹ , Bernburger maßes.
—	12	Gebhard Paris, von dem Werder ⁶⁸⁰ , auß Gröptzig ^{681 682} .

C'est üne assistance honneste, de mes vassaulx mais point trop extraordinaire[.]⁶⁸³

[[397r]]

Meine beyde Frewlein Schwestern⁶⁸⁴, sejndt in die præparationpredigt⁶⁸⁵ gefahren.

Thaw: vndt Regenwetter, ist diesen Nachmittag gewesen.

2 hasen, 13 großvogel⁶⁸⁶ vndt 1 Rāphuhn, hat Meine hofpursche diese woche einbracht.

671 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

672 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

673 Ballenstedt.

674 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

675 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

676 Hecklingen.

677 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

678 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

679 Gänsefurth.

680 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

681 Gröbzig.

682 Darunter folgen 3 bis 4 leere Zeilen.

683 *Übersetzung*: "Das ist eine anständige Hilfe von meinen Lehns Männern, aber nicht zu außergewöhnlich."

684 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

685 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

686 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

J'ay escrit a Königsmarck⁶⁸⁷ les insolences de son Lieutenant⁶⁸⁸. Dieu vueille, qu'il y remedie.⁶⁸⁹

25. Dezember 1642

☉ den 25. December 1642. <WeynachtChristag.>

Zur kirchen, conjunctim⁶⁹⁰. Vndt Meine zwey anwesende iüngere Schwestern⁶⁹¹, haben communicirt. Er⁶⁹² Bartolomæus Jonius⁶⁹³ Pfarrer zu Altenburgk⁶⁹⁴, vndt Bartolomæus Fridericj⁶⁹⁵ pfarrer zu Palbergk⁶⁹⁶ haben administrirt die celebrationem Cænæ⁶⁹⁷, weil Magister Sax⁶⁹⁸ kranck, vndt noch das Diaconat vaciren⁶⁹⁹ thut. Christian Groß⁷⁰⁰, sonst Kersten genandt, mein gewesener lackay, (den ich vnlangst zum vnderkammerdiener, vndt haußhalter gemacht) ist auch zum ersten Mahl mittgegangen, nach dem er viel Jahr schon bey mir gewesen, vndt es Menschen zu gefallen, nicht thun wollen, endtlich aber Gott dem herren, die Ehr gegeben. [[397v]] Der wolle ihn durch die kraft seines heiligen geistes, in dem wahren Christenthumb, stärken, vollbereiten⁷⁰¹, kräftigen, vndt ferner gründen, auch biß ans ende, in der reinen lehre erhallten, vmb Christj Jesu willen, Amen.

Extra: wahren zu Mittage bey vnß, Erlach⁷⁰², vndt seine haußfraw⁷⁰³.

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁷⁰⁴, vndt Er⁷⁰⁵ Bartolomäus Fridericj⁷⁰⁶ hat geprediget, heütte Morgen aber: Er Bartolomäus Jonius⁷⁰⁷.

26. Dezember 1642

687 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

688 Podewils, N. N. von.

689 *Übersetzung*: "Ich habe Königsmarck die Frechheiten seines Leutnants geschrieben. Gott wolle, dass er dort Abhilfe schafft."

690 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

691 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

692 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

693 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

694 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

695 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

696 Baalberge.

697 *Übersetzung*: "Feier des Abendmahls"

698 Sachse, David (1593-1645).

699 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

700 Groß(e), Christian.

701 vollbereiten: ganz zubereiten.

702 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

703 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

704 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

705 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

706 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

707 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

» den 26. December 1642.

Conjunctim⁷⁰⁸ miteinander zur kirchen, der Superintendens⁷⁰⁹ Er⁷¹⁰ Joachimus Plato⁷¹¹, hat eine Stadtliche, gelehrte schöne predigt gethan. Gott wolle jhn stärke, vndt lange erhalten.

Jch habe ihn extra zur Malzeit behalten.

Der Medicus⁷¹² Doctor Brandt⁷¹³, ist von Deßau⁷¹⁴ wiederkommen, hat zimliche post von Meinem Sohn⁷¹⁵ mittgebracht, daß er nemlich febrim intermittentem⁷¹⁶ habe. Gott wolle alles beßern, Amen.

<Nachmittags cum sororibus^{717 718} zur kirchen. Er Martius⁷¹⁹ hat gepredigt[.]>

[[398r]]

Die Leipziger⁷²⁰ avisen⁷²¹ geben:

Daß Axel Lillie⁷²² in Leiptzigk commandire, vndt die Schwedische⁷²³ armée nach Freyberg⁷²⁴, vndt Zwickaw⁷²⁵ zu, gegangen.

Item⁷²⁶: daß der Cardinal de Richelieu⁷²⁷ gewiß Todt seye, vndt große schätze hinterlaßen, mehrentheils, dem König in Frankreich⁷²⁸ [.] Der Cardinal Mazzarinj⁷²⁹, creatura del Papa^{730 731}, seye an seine statt, gekommen.

Printz von Vranien⁷³², liege kranck am Podagra⁷³³.

708 Übersetzung: "Gemeinschaftlich"

709 Übersetzung: "Superintendent"

710 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

711 Plato, Joachim (1590-1659).

712 Übersetzung: "Arzt"

713 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

714 Dessau (Dessau-Roßlau).

715 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

716 Übersetzung: "Wechselfieber"

717 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

718 Übersetzung: "mit den Schwestern"

719 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

720

721 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

722 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

723 Schweden, Königreich.

724

725

726 Übersetzung: "Ebenso"

727 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

728 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

729 Mazarin, Jules (1602-1661).

730 Urban VIII., Papst (1568-1644).

731 Übersetzung: "Günstling des Papstes"

732 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

733 Übersetzung: "Fußgicht"

König in Engellandt⁷³⁴ stehe abermalß in Tractaten⁷³⁵, mit seinem Parlament⁷³⁶.

Jean de Werth⁷³⁷, will a part⁷³⁸ eine armée commandiren, oder von Spannien⁷³⁹, bestallung annehmen.

Der Allte Pfaltzgraf von Newburgk⁷⁴⁰, soll zu Düsseldorf⁷⁴¹ Todtkranck sein. Wo er verscheiden sollte, dörfte sein absterben, große alterationes⁷⁴² vervhrsachen.⁷⁴³

[[398v]]

Der Major⁷⁴⁴ so zu Ascherßleben⁷⁴⁵ lieget, hat im Nahmen seines *general* Majors Königsmarck⁷⁴⁶ Meine beampten dahin citiret, auf den 28. huius⁷⁴⁷, vnaußbleiblich zu erscheinen, eben alß wann er oberbottmeßigkeit⁷⁴⁸ vber Sie hette. Schützet vor des Evangelischen wesens vndt der Cron Schweden⁷⁴⁹ wolfahr. etcetera Jch habe befohlen, Sie sollen nit pariren, sondern erst hören laßen, was ihr begehren, vndt alles ad referendum⁷⁵⁰ annehmen.

So haben auch 2 Rittmeister⁷⁵¹ alda an Fürst Augustum⁷⁵² geschrieben, begehren nur auß vnsern residentzStädten⁷⁵³ die mille⁷⁵⁴ {Thaler} bewilligte contribution dem Königsmarck wollen die Empter absonderlich schätzen⁷⁵⁵, welches ein heimliches vnvermuthetes bubenstück⁷⁵⁶ ist. Gott erlöse vnß, von denen leütten. perge⁷⁵⁷

Jtzt kömbt heinrich Schmidt⁷⁵⁸ wieder, hat dem leutnant Budewelß⁷⁵⁹ 50 {Thaler} geben, in Leipzig⁷⁶⁰ credit machen, vndt damitt sich rantzioniren⁷⁶¹ müssen.

734 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

735 Tractat: Verhandlung.

736 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

737 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

738 Übersetzung: "gesondert"

739 Spanien, Königreich.

740 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

741 Düsseldorf.

742 Übersetzung: "Veränderungen"

743 Darunter folgen 3 leere Zeilen.

744 Rothe, Gedeon.

745 Aschersleben.

746 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

747 Übersetzung: "dieses [Monats]"

748 Oberbotmäßigkeit: Oberherrschaft.

749 Schweden, Königreich.

750 Übersetzung: "zur Berichterstattung"

751 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

752 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

753 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Zerbst.

754 Übersetzung: "tausend"

755 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

756 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

757 Übersetzung: "usw."

758 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

759 Podewils, N. N. von.

760 Leipzig.

<2 hasen von Ballenstedt⁷⁶².>

[[399r]]

*Nota Bene*⁷⁶³ [:] diesen Nachmittag, als meine beyde anwesende Jüngste Schwestern⁷⁶⁴, vom Tode miteinander in ihrem stüblein der obersten leuchte alhier, zu Bernburgk⁷⁶⁵, geredet, mitt occasion, daß vnser CammerJungfraw, Eleonora von Dütten⁷⁶⁶, heütte nachricht erlanget, das ihr lieber Bruder⁷⁶⁷, ein leütenamt der heßischen⁷⁶⁸, auß mißverstandt vndt vnerfahrenheit der sprache, vorm Schloß Calenberg⁷⁶⁹ im Lüneburger lande⁷⁷⁰, (alda er auf salva Guardij⁷⁷¹ gelegen) von Frantzosen⁷⁷² iämmerlich erschossen worden, vndt weil sie sich sehr betrübet, die Schwestern Christlich, vnder sich gemeinet, man sollte vber die Todten, bevorab <in> itziger bösen zeitt, da ihnen wol geschehe, nit allzusehr Trawren, auch beyde ihre Mägde in der Stube geseßen, die schwestern aber, auf vndt nieder gegangen, ist eben in selbigem moment der Todeserwehnung, ihre kammerThür, so doch mitt der klincke fest vndt wol zugemacht gewesen, von sich selber aufgegangen. <Ie crains, que cela ne denote rien de bon[.]⁷⁷³>

27. Dezember 1642

[[399v]]

σ den 27. December 1642.

J'ay eu auprès de moy, le Medecin, Docteur Brandt⁷⁷⁴, quj a fait tout plein de rapport, de Dessaw⁷⁷⁵, & d'ailleurs.⁷⁷⁶

Ils ont illecq nouvelles, que Ragozzj⁷⁷⁷, se va joindre a eulx, vers le printemps, avec 30 mille hommes.⁷⁷⁸

761 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

762 Ballenstedt.

763 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

764 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

765 Bernburg.

766 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

767 Ditten, Hans Andreas von (gest. 1642).

768 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

769 Calenberg (Alt Calenberg), Schloss.

770 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

771 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

772 Frankreich, Königreich.

773 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das nichts Gutes bedeutet."

774 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

775 Dessau (Dessau-Roßlau).

776 *Übersetzung*: "Ich habe heute den Arzt Doktor Brandt bei mir gehabt, der vollumfänglichen Bericht aus Dessau und von anderswo erstattet hat."

777 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

778 *Übersetzung*: "Sie haben dort Neuigkeiten, dass sich Rakoczi ihnen zum Frühjahr mit 30 tausend Mann anschließen wird."

Extra: ist der Medicus⁷⁷⁹, Doctor Brandt, zu Mittage blieben.

Nachmittags, hat der hofmeister Einsidel⁷⁸⁰, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁷⁸¹, allerley commissiones⁷⁸² gehabt, <vndt referiret. perge⁷⁸³>

Nachmittags a spasso⁷⁸⁴ gegangen.

Alarm diesen abendt, wegen der Schwedischen⁷⁸⁵ völcker⁷⁸⁶, welche von Ascherßleben⁷⁸⁷ weichen wollen, weil die Kayserlichen⁷⁸⁸ stargk auß halberstadt⁷⁸⁹ gefallen.

28. Dezember 1642

☿ den 28. December 1642.

Je me suis tourmenté ce-jourd'huy, avec deux depésches assez importantes. Dieu les vueille benir, & me faire la grace, de n'estre blasmé de personne, car je ne desire nuire a personne, ains seulement de me conserver. O que tous eussent ceste intention! Dieu vueille confondre, & deprimer tous mes ennemis, lesquels empeschent le cours de ma bonne fortune.⁷⁹⁰

Jl n'y a rien quj düre, Que la peine & le tourment Que l'homme envivant endure, Tourmenté jncessamment.^{791 792}

29. Dezember 1642

[[400r]]

♂ den 29. December 1642. ♀

<Windt, regen.>

779 Übersetzung: "Arzt"

780 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

781 Mechovius, Joachim (1600-1672).

782 Übersetzung: "Aufträge"

783 Übersetzung: "usw."

784 Übersetzung: "auf Spaziergang"

785 Schweden, Königreich.

786 Volk: Truppen.

787 Aschersleben.

788 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

789 Halberstadt.

790 Übersetzung: "Ich habe mich heute mit zwei ziemlich wichtigen Abfertigungen geplagt. Gott wolle sie segnen und mir die Gnade erweisen, von niemandem getadelt zu werden, denn ich begehre niemandem zu schaden, sondern mich nur zu erhalten. Oh dass alle diese Absicht hätten! Gott wolle alle meine Feinde verwirren und unterdrücken, welche den Lauf meines guten Schicksals verhindern."

791 Übersetzung: "Es gibt nichts, das fortbesteht, als das Leid und die Plage / Die der immerfort geplagte Mensch beim Leben erduldet."

792 Gedächtniszitat aus der "Cantique de la misere de ceste vie" des hugenottischen Schriftstellers Antoine de Chandieu 1534-1591, abgedruckt in Bonali-Fiquet: Le "Cantique de la misere de ceste vie" d'Antoine de Chandieu, S. 323, Z. 81-88.

heütte haben 5 Reütter, nahe bey der kräenhütte, dem Schäfer seine <2> pferde außgespannet. Jch habe sie verfolgen laßen. Item⁷⁹³: 3 pawerpferde haben sie auch hinweggenommen. Rindorf⁷⁹⁴ vndt meine leütte so die holtzwagen von Pfulle⁷⁹⁵ her, convoyiret⁷⁹⁶, haben ihrer verfehlet, sonst hette es dörfen⁷⁹⁷ einen Scharmützel abgeben, weil noch 6 Reütter zu ihnen den Straßenräubern, gestoßen, vndt Sie haben sich inn: vndt an der krahenhütte, verborgen, ehe sie den anfall auf die pferde gethan. <(Die Nachfolge ist vergebens gewesen.)>

Avis⁷⁹⁸ von Ballenstedt⁷⁹⁹ daß die Ascherßleber⁸⁰⁰, viel holtz vndt bawme haben wollen, die man ihnen zu geben weder befugt, noch schuldig ist.

Schreiben von Meinem bruder; Fürst Friedrich⁸⁰¹ mitt ejngeschloßenen supplicationen⁸⁰² von den hartzgerödischen⁸⁰³ [!] Amptsvnderthanen, alß ob sje zur vngebühr, vndt mitt hindansetzung des der Christlichen liebe, (gleichwol der warheitt zu wieder) gravirt⁸⁰⁴ würden, welche supplicationen, jhnen der häuptmann⁸⁰⁵ an die handt gegeben, damit mir nur alles, im obliegenden Directorio⁸⁰⁶, schwehr gemacht würde. Dann es ist ia am Tage, vndt vnlaüßbar, daß Meine Empter Bernburgk⁸⁰⁷, vndt Ballenstedt⁸⁰⁸, mehr, alß hartzgeroda gelitten, vndt das ihnen weniger hülffe wiederfahren.

Extra: war bey vns zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius⁸⁰⁹.

[[400v]]

Mon valet de pied⁸¹⁰, (quj devoit aller au Midy,) est devenü soudajnement & inopinément malade a la mort, ayant englouty au boire, üne grosse mouche venimeuse, mais Dieu nous a fait la grace qu'il en a esté delivré, retenant grandes douleürs au corps. Ce m'est ün mauvaus presage.⁸¹¹ <Avis⁸¹²: daß der impostor⁸¹³, Hans Reuß⁸¹⁴, sich wieder in Hollandt⁸¹⁵ sehen lesset, vndt betteln gehet.>

793 Übersetzung: "Ebenso"

794 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

795 Pful.

796 convoyiren: begleiten, geleiten.

797 dürfen: können.

798 Übersetzung: "Nachricht"

799 Ballenstedt.

800

801 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

802 Supplication: Bittschrift.

803 Harzgerode, Amt.

804 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

805 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

806 Übersetzung: "Direktorium"

807 Bernburg, Amt.

808 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

809 Mechovius, Joachim (1600-1672).

810 Groß(e), Christian.

811 Übersetzung: "Mein Lakai (der in den Süden gehen sollte) ist plötzlich und unerwartet todkrank geworden, weil er beim Trinken eine dicke giftige Fliege verschluckt hat, aber Gott hat uns die Gnade erwiesen, dass er davon befreit worden ist, wobei er große Schmerzen im Körper zurück behielt. Das ist mir ein schlechtes Vorzeichen."

812 Übersetzung: "Nachricht"

813 Übersetzung: "Betrüger"

814 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

Ein NewJahresschreiben, von Meinem bruder, Fürst Friedrich⁸¹⁶ empfangen, en bons termes, apres les calomnies d'aujourd'huy⁸¹⁷.

Vber die 50 Neue Jahrs briefe habe ich subscribirt⁸¹⁸.

30. Dezember 1642

☿ den 30^{sten}: December 1642.

J'ay continuë la depesche hesterne, Dieu y vueille donner sa benediction, par sa grace, Amen.⁸¹⁹

Jch habe Meine wagen, vndt pferde, mitt stargker convoy⁸²⁰, hinauß nach Pfulle⁸²¹ geschickt holtz zu holen, weil man wegen stargken windes, vber die Sahle⁸²² nicht fahren können. Rindorf⁸²³ hat sie commandiret, vndt die Rayse ist Gott lob, wol abgegangen.

Jch bin zu Fuß nach der kraenhütte selb dritte spatzirt, zu sehen, wie gestern die Reütter [[401r]] darinnen gewühlet, vndt schaden gethan haben, in dem Sie die Schießlöcher erweitert, die wasen zerrüttet, vndt in einer grube darneben ihre pferden verborgen stehen laßen. Es mögen wol bekandte darbey gewesen sein.

<Führen von Ballenstedt⁸²⁴ seindt ankommen, denen viel partien⁸²⁵ begegnet.>

31. Dezember 1642

♄ den 31. December 1642.

<Nix.⁸²⁶>

Les lacqueys sont partis, au nom de Dieu, lequel les vueille condujre & reconduyre heureusement[.]⁸²⁷

815 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

816 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

817 *Übersetzung*: "in guten Worten nach den Verleumdungen von heute"

818 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

819 *Übersetzung*: "Ich habe die gestrige Abfertigung fortgesetzt, Gott wolle durch seine Gnade seinen Segen dazu geben, Amen."

820 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

821 Pful.

822 Saale, Fluss.

823 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

824 Ballenstedt.

825 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

826 *Übersetzung*: "Schnee."

827 *Übersetzung*: "Die Lakaien sind in Gottes Namen aufgebrochen, welcher sie glücklich geleiten und zurückführen wolle."

Pro malo omine⁸²⁸: mon page Voyeur⁸²⁹, a tuè de son espèe ceste nuict, ün chien nojr de paysan, quj ne vouloit sortir dü chasteau, outre la palleur de Kersten⁸³⁰ & son mal d'avanthier⁸³¹.

Jtem⁸³²: üne de mes belles jüments la grande marique entre les Alezans, a avortè ceste nuict, ün beau poullajn nojr, de mon bel estalon le Lichtensteiner⁸³³.

Dieu vueille que nostre bonne fortune sürmonte la mauwayse, aujourd'huy, & toute ceste nouvelle annèe & plüsièurs autres.⁸³⁴

Mais i'ay rayson d'apprehender, encore force desastres, sj Dieu n'y met la main, & nous tend sa main secourable paternellement.⁸³⁵

[[401v]]

Avis⁸³⁶ von Deßaw⁸³⁷, daß daß fieber (Gott lob vndt danck) meinen Erdtmann⁸³⁸ verlassen. Gott gebe doch gnediglich, daß solche beßerung, recht bestandt haben möge.

828 *Übersetzung*: "Als schlechtes Vorzeichen"

829 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

830 Groß(e), Christian.

831 *Übersetzung*: "mein Page Seherr hat heute Nacht mit seinem Degen einen schwarzen Bauernhund getötet, der nicht aus dem Schloss hinausgehen wollte, außer der Blässe von Christian und seinen Schmerzen von vorgestern"

832 *Übersetzung*: "Ebenso"

833 *Übersetzung*: "eine von meinen schönen Stuten, die große Marique unter den Füchsen [Pferde mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt], hat heute Nacht ein schönes schwarzes Fohlen von meinem schönen Hengst, dem Lichtensteiner, vor der Zeit geboren"

834 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass unser gutes Schicksal heute und dieses ganze neue Jahr und einige andere [Jahre] das schlechte [Schicksal] überwindet."

835 *Übersetzung*: "Aber ich habe Grund, noch viele Unglücke zu befürchten, wenn Gott dabei nicht die Hand anlegt und uns väterlich seine hilfreiche Hand reicht."

836 *Übersetzung*: "Nachricht"

837 Dessau (Dessau-Roßlau).

838 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15
 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 15
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 3, 4, 32, 33, 34, 36
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 30
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29, 30, 31, 34, 40
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 31
 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 2, 11, 15, 28, 38, 39
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 2
 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3, 4, 32, 33, 34, 36
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 15
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 15, 35
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 10, 15, 16
 Barß, Friedrich von 12, 15, 17, 20, 22, 23, 26
 Bertram, Adam 28
 Biedersee, Familie 12
 Börstel, Adolf von 3, 29
 Börstel, Hans Ernst von 38
 Bourbon, Gaston de 24
 Bourbon, Henri II de 25
 Bourbon, Louis II de 25
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14
 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 14
 Brandt, Johann (2) 29, 30, 34, 36
 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 14
 Bülow, Christian Ludwig von 10, 10, 17, 18
 Bungenstab, Simon 23
 Cautius, Christian 11
 Cautius, Christoph 11
 Cautius, Gertrud, geb. Schauer 11
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 26
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 36
 Ditten, Hans Andreas von 36
 Döring, Joachim
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 24, 34
 Ehinger, Dietmar 4
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 37
 Enderling, Georg 21
 Erlach, August Ernst von 12, 13, 21, 32, 33
 Erlach, Johann Ludwig von 26
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 33
 Farnese, Odoardo I 14, 25
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 26
 Friedrich, Bartholomäus 12, 17, 33, 33
 Funcke, Herrmann von 6
 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 13
 Goltz, Christoph Heinrich von der 7
 Goltz, Georg von der 7
 Gothus, Petrus 20
 Groß(e), Christian 33, 38, 40
 Halck, Hans Albrecht von 13, 15
 Heldt, Peter 16, 20
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 25
 Hesius, Andreas (1) 21
 Horenburg, Hans 28
 Ilmen, N. N. 19
 Irenäus von Lyon (Heiliger)
 Johann IV., König von Portugal 26
 Jonius, Bartholomäus 12, 33, 33
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 2, 3, 14, 24, 25, 26, 35
 Knoch(e), Christian Ernst von 16
 Knüttel, Georg 29
 Kohl, Andreas
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 7, 33, 35
 Köppen, Johann (2) 6

Krosigk, Matthias von 31
 Krosigk, Volrad (2) von 31
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 34
 List, N. N. 5
 Lorraine, Henri (2) de 9
 Loyß, Melchior 18, 29, 31
 Ludwig, Paul 17, 29
 Ludwig XIII., König von Frankreich 9, 24, 34
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 14
 Martius, Johann Kaspar 4, 4, 5, 17, 34
 Mazarin, Jules 34
 Mechovius, Joachim 13, 27, 27, 37, 38
 Meyer (3), N. N. 35
 Müller, Gottfried 5
 Nefe, Christoph 11
 Nefe, Salomon 22, 22
 Nothafft von Hohenberg, Werner 9
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 16, 20, 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 25, 34
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 8, 9, 15, 19, 37
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 35
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 3
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 2
 Pfau, Kaspar 12, 20, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 8
 Plato, Joachim 4, 5, 20, 34
 Podewils, N. N. von 11, 13, 15, 16, 17, 18, 21,
 22, 23, 23, 26, 27, 27, 28, 30, 30, 31, 33, 35
 Polykarp von Smyrna
 Rákóczi, Georg I. 9, 36
 Reichardt, Georg 6, 12, 13, 18, 23, 28
 Rindtorf, Abraham von 38, 39
 Rothe, Gedeon 35
 Rüdiger, Balthasar 6
 Rueß von Hopfenbach, Hans 38
 Sachse, David 5, 8, 12, 21, 33
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 24
 Schauer, Johann 9
 Schleinitz, Joachim von 2, 8, 9
 Schmidt, Heinrich 31, 35
 Schmidt, Martin 31
 Schönherr, Ernst Ludwig von 22
 Schröter, Martin 22
 Schwartzenger, Georg Friedrich 3
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 40
 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller 22
 Spalter, Johann Georg 22
 Stammer, Henning (von) 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 15
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 10, 14, 15,
 19
 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph 9
 Trotha, Friedrich Christoph von 32
 Trotha, Friedrich Gebhard von 32
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 26
 Urban VIII., Papst 14, 25, 26, 34
 Voster, N. N. 35
 Werder, Dietrich von dem 19, 32
 Werder, Gebhard Paris von dem 32
 Werth, Johann, Graf von 35
 Weyland, Johann 28
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 32
 Witzscher, Hans Christoph von 13

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 33
Amerika 25
Anhalt, Fürstentum 12
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 20
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 10
Aragón, Königreich 13
Aschersleben 35, 37
Azak (Asow) 26
Baalberge 12, 33
Ballenstedt 4, 7, 7, 10, 15, 18, 18, 19, 20, 32, 36, 38, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 29, 38
Berlin 14
Bernburg 2, 5, 5, 7, 10, 11, 15, 15, 17, 20, 21, 23, 27, 28, 29, 30, 31, 35, 36
Bernburg, Amt 6, 13, 38
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 21
Bernburg, Talstadt 4, 6
Böhmen, Königreich 18
Bourgogne 25
Braunschweig 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 36
Breisach am Rhein 26
Calenberg (Alt Calenberg), Schloss 36
Dänemark, Königreich 26
Den Haag ('s-Gravenhage) 25, 26
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 5, 10, 12, 13, 18, 21, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 40
Dresden 8, 9, 29
Dröbelscher Busch 19
Düsseldorf 35
England, Königreich 3, 14, 25, 26
Erfurt 7
Frankreich, Königreich 9, 13, 24, 26, 36
Gänsefurth 32
Genua (Genova) 24
Gernrode, Amt 6
Grimschleben 6
Gröbzig 32
Güntersberge 11
Güstrow 3
Halberstadt 4, 7, 10, 16, 37
Halle (Saale) 30
Harzgerode 11, 35
Harzgerode, Amt 38
Hecklingen 32
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4, 8, 36
Hohenerxleben 31
Hoym 4
Italien 14
Köthen 5, 6, 13, 21, 35
Kreuznach (Bad Kreuznach) 3
Leipzig 2, 3, 8, 9, 13, 14, 24, 31, 35
Lérida (Lleida) 13
Magdeburg 3, 15, 16, 17, 17
Mexiko 25
Moskauer Reich 14, 26
Naumburg 8, 10, 14, 23, 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 25, 38
Nordsee 25
Osmanisches Reich 26
Osmarsleben 16
Österreich, Erzherzogtum 9
Ostrau 30
Paris 24
Peru 25
Pful 30, 38, 39
Plön 7
Plötzkau 2, 2, 5, 5, 6, 15, 17, 19
Portugal, Königreich 26
Prag (Praha) 8
Preßburg (Bratislava) 26
Rieder 4, 6
Saale, Fluss 17, 20, 27, 28, 39
Sachsen, Kurfürstentum 2, 9
Schöningen 3
Schottland, Königreich 3
Schweden, Königreich 8, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 22, 27, 28, 29, 34, 35, 37
Spanien, Königreich 25, 26, 35
Staßfurt 16
Stolberg, Grafschaft 11, 18
Tortona 24, 24

Ungarn, Königreich 9

Unstrut, Fluss 4

Vogtland 18

Weißer Berg (Bílá hora) 7

Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 29

Wolfenbüttel 7

Worcester 2

Zerbst 5, 6, 10, 10, 11, 16, 35

Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 14, 25
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 2, 3, 24, 26, 35
Niederlande, Generalstaaten 25
Weimarische Armee 4, 8